



BURGERGEMEINDE BERN

Budget 2017

Inhalt

1	Gesamtübersicht	3
1.1	Struktur des Rechnungswesens	3
1.2	Das Wichtigste in Kürze	5
1.3	Artengliederung	6
1.3.1	Kommentar zum Aufwand	6
1.3.2	Kommentar zum Ertrag	8
1.4	Ergebnisse	9
1.4.1	Ergebnisse der Burgergemeinde Bern	9
1.4.2	Ergebnisse der Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen	10
1.5	Entwicklung der ertragbringenden Eigenkapitalsubstanz	12
2	Einzelne Bereiche	14
2.1	Ertragbringende Bereiche	14
2.1.1	Geld- und Wertschriftenanlagen	14
2.1.2	Immobilien	15
2.1.3	Wald	16
2.2	Aufgabenerfüllende Bereiche	18
2.2.1	Behörden	18
2.2.2	Allgemeine Verwaltung	19
2.2.3	Informatik	20
2.2.4	Domänenverwaltung	21
2.2.5	Forstunternehmung	23
2.2.6	Zentrale Immobilien des Verwaltungsvermögens	25
2.2.7	Steuern und Abschreibungen a. o. Liegenschaftsunterhalt	26
2.2.8	Bürgerbibliothek	27
2.2.9	Naturhistorisches Museum	28
2.2.10	Kultur Casino	30
2.2.11	St. Petersinsel	31
2.2.12	Bürgerliches Jugendwohnheim und SAT-Projekt	32
2.2.13	Berner GenerationenHaus	34
2.2.14	Burgerspittel	35
2.2.15	Bürgerliches Sozialzentrum	36
2.2.16	Armengut	37
2.2.17	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	38
2.2.18	Beiträge	39
3	Anträge	43
4	Anhänge	44
4.1	Anhang 1: Investitionsrechnung	44
4.2	Anhang 2: Produktgruppenbudget für das Naturhistorische Museum	46

1 Gesamtübersicht

1.1 Struktur des Rechnungswesens

Aufgrund der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) per 01.01.2017 wurde das Budget 2017 erstmalig nach den Richtlinien und Grundsätzen von HRM2 erstellt. Damit ein Vorjahresvergleich möglich ist, wurden die Budgetzahlen 2016 und die Rechnungszahlen 2015 entsprechend angepasst.

Im Rahmen des Projekts zur Einführung von HRM2 wurde auch die Zuteilung der Vermögenwerte zum Verwaltungs- und Finanzvermögen neu beurteilt. Dabei stellte sich heraus, dass eine Überführung der St. Petersinsel in den aufgabenerfüllenden Bereich zweckmässig ist. Mit dem Unterhalt des Klosterhotels, des Restaurants und der übrigen Immobilien auf der St. Petersinsel nimmt die Burgergemeinde Bern eine wichtige gemeinnützige kulturelle Aufgabe zur Erhaltung dieser denkmalgeschützten Gebäude war.

Die Zuständigkeit zur Überführung der Immobilien auf der St. Peterinsel liegt, basierend auf Artikel 65 der Satzungen der Burgergemeinde Bern (BRS 11.11), bei den Stimmberechtigten und erfolgt im Rahmen der Genehmigung des Budgets 2017 (siehe Antrag 2 auf Seite 43).

In den Übergangsbestimmungen der Gemeindeverordnung (GV; BSG 170.111) wird in Artikel T2-4 von den Gemeinden verlangt, dass sie mit dem ersten Budget nach HRM2 die Abschreibungsdauer für das bei der Einführung von HRM2 noch vorhandene Verwaltungsvermögen festlegen (siehe Antrag 3 auf Seite 43). Im Gegensatz zum Finanzvermögen erfolgt beim Verwaltungsvermögen kein Bewertungsrestatement.

Das Budget umfasst alle Konten der Erfolgs- und Investitionsrechnung. Die Budgetkredite der Erfolgsrechnung bilden die kreditrechtliche Grundlage für alle Ausgaben, welche über die Erfolgsrechnung verbucht werden.

Die Budgetzahlen der Investitionsrechnung sind Richt- und Planungswerte. Sie haben keine kreditrechtliche Wirkung. Die Grundlage für die Ausgaben der Investitionsrechnung bilden ausschliesslich die Verpflichtungskredite. Das Budget der Investitionsrechnung befindet sich im Anhang 1.

Die folgende Darstellung zeigt die Gliederung der Erfolgs- und Investitionsrechnung der Burgergemeinde Bern und die Finanzierung der Aufgabenerfüllung:

1	Ertragbringend	21	Wissenschaft
10	Finanzanlagen	2110	Bürgerbibliothek
1010	Geld- und Wertschriftenanlagen	2120	Naturhistorisches Museum
11	Sachanlagen	2180	Beiträge und Projekte Wissenschaft
1110	Immobilien	22	Kultur
1130	Wald	2210	Kultur Casino
		2270	St. Petersinsel
		2280	Beiträge und Projekte Kultur
		23	Umwelt, Wald, Natur
		2380	Beiträge u. Projekte Umwelt, Wald, Natur
2	Aufgabenerfüllend	24	Soziales
20	Zentrale Leistungen	2410	Bürgerliches Jugendwohnheim
2010	Behörden	2415	BJW SAT-Projekt
2015	Allgemeine Verwaltung	2420	Berner GenerationenHaus
2020	Zentrale Informatik	2430	Burgerspittel
2030	Domänenverwaltung	2440	Bürgerliches Sozialzentrum
2040	Forstunternehmung	2450	Armengut
2070	Zentrale Immobilien VV	2460	Kindes- und Erwachsenenschutz
2090	Steuern	2480	Beiträge und Projekte Soziales
2095	Abschreibungen a. o. LU		



1.2 Das Wichtigste in Kürze

Das Budget 2017 weist einen ordentlichen Rechnungsüberschuss von rund CHF 9,9 Mio. aus.

Dieses gegenüber dem Budget 2016 (Rechnungsverlust von rund CHF 1,6 Mio.) bessere ordentliche Ergebnis ist grösstenteils auf die tieferen Abschreibungen zurückzuführen. In den Vorjahren waren wesentliche ausserordentliche Abschreibungen für die Sanierung des Archiv- und Bibliotheksgebäudes Münsterergasse (Budget 2016 CHF 7,5 Mio.; Rechnung 2015 rund CHF 11,6 Mio.), die Projektkosten des Kultur Casinos (Budget 2016 CHF 4,6 Mio.; Rechnung 2015 rund CHF 0,7 Mio.) und die Sanierung des Forstzentrums (Budget 2016 CHF 0,7 Mio.; Rechnung 2015 rund CHF 2,4 Mio.) enthalten. Solche Sofortabschreibungen werden mit der Einführung von HRM2 ab dem 01.01.2017 durch Abschreibungen nach Nutzungsdauern ersetzt. Aus diesem Grund wirkt sich die im Budget der Investitionsrechnung für das Jahr 2017 vorgesehenen Investitionen für das Kultur Casino von CHF 14 Mio. nicht entsprechend auf das Ergebnis des Budgets 2017 aus. Diese Umstellung auf die neue Abschreibungspraxis führt in einer Übergangszeit dazu, dass im Vergleich zur Vergangenheit tiefere Abschreibungen anfallen werden.

Ansonsten nehmen vor allem die Personalaufwände und die Sachaufwände gegenüber den Vorjahren zu. Die Gründe liegen in einem neuen - noch zu bewilligenden - Betriebskonzept für das Berner GenerationenHaus sowie ausserordentlichen Sachaufwänden des Burgerspitels für das 50-Jahr-Jubiläum und des Kultur Casinos für den neuen Marktauftritt.

Die Substanz der Bürgergemeinde wird voraussichtlich weniger stark ansteigen als das Bruttoinlandprodukt. Der Substanzindex wird deshalb bis Ende 2017 voraussichtlich um 1 Prozentpunkt gegenüber dem Vorjahr sinken und einen Wert von 108,64% ausweisen. Mit dem abnehmenden Substanzindex sinkt auch die Schwankungsreserve von voraussichtlich rund CHF 87,6 Mio. per 31.12.2016 auf rund CHF 80 Mio. per 31.12.2017. Die Schwankungsreserve enthält das Vermögen, welches ausgegeben werden könnte, ohne dass der Substanzindex unter 100% fallen würde.

1.3 Artengliederung

Artengliederung	Budget	Budget	Rechnung	Veränd. zur RG 15	
	2017	2016	2015	in CHF	in %
Personalaufwand	35'762'830	34'851'300	32'319'611	3'443'219	10.7
Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'642'750	14'988'650	13'339'141	3'303'609	24.8
Abschreibungen VV	8'675'000	21'868'000	22'570'970	-13'895'970	-61.6
Finanzaufwand	13'946'300	12'835'200	7'035'940	6'910'360	98.2
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	13'657'800	13'564'200	12'848'014	809'786	6.3
Beiträge	9'738'600	8'743'600	11'556'403	-1'817'803	-15.7
Interne Verrechnungen	20'776'600	19'555'200	17'516'854	3'259'746	18.6
Total ordentlicher Aufwand	119'199'880	126'406'150	117'186'935	2'012'945	1.7
Konzessionen	300'000	200'000	483'667	-183'667	-38.0
Entgelte	32'548'900	32'922'700	31'281'867	1'267'033	4.1
Finanzertrag	62'939'800	61'883'100	61'197'765	1'742'035	2.8
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	9'387'100	7'132'100	1'697'079	7'690'021	453.1
Beiträge für eigene Rechnung	3'120'500	3'090'500	3'063'299	57'201	1.9
Interne Verrechnungen	20'776'600	19'555'200	17'516'854	3'259'746	18.6
Total ordentlicher Ertrag	129'072'900	124'783'600	115'240'532	13'832'368	12.0
Ordentliches Ergebnis	9'873'020	-1'622'550	-1'946'402	11'819'422	-607.2

1.3.1 Kommentar zum Aufwand

Beim **Personalaufwand** ist gegenüber dem Budget 2016 eine Zunahme von rund CHF 0,9 Mio. oder 2,6% und gegenüber der Rechnung 2015 um rund CHF 3,4 Mio. oder 10,7% zu verzeichnen. Diese Zunahme gegenüber dem Budget 2016 begründet sich grösstenteils durch das neue Betriebskonzept für das Berner GenerationenHaus und den damit im Zusammenhang stehenden zusätzlichen Stellen für die Umsetzung. Der damit begründete Mehraufwand beim Personal von rund CHF 0,9 Mio. gegenüber dem Vorjahresbudget ist jedoch nur unter dem Vorbehalt in das Budget aufgenommen worden, dass die zusätzlichen Stellenprozente mit dem neuen Betriebskonzept vom zuständigen Organ auch bewilligt werden. Ansonsten weisen die meisten Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen ein moderates Lohnsummenwachstum aus. Der Grund dafür liegt in der Budgetweisung der Finanzkommission, die Lohnerhöhungen für das Jahr 2017 auf durchschnittlich 0,5 Prozent zu beschränken. Im Personalaufwand nicht berücksichtigt sind die zusätzlichen Arbeitgeberbeiträge aufgrund der beabsichtigten Änderungen des Reglements der Personalvorsorgestiftung. Sollte die Vorlage zur Stabilisierung der Personalvorsorgestiftung an der Urnenabstimmung vom 14.12.2016 angenommen werden, ist gemäss ersten Berechnungen mit zusätzlichen Sozialleistungen von CHF 0,3 bis CHF 0,4 Mio. für das Jahr 2017 zu rechnen.

Der **Sachaufwand** nimmt gegenüber dem Budget 2016 um rund CHF 1,7 Mio. oder 11% und gegenüber der Rechnung 2015 um rund CHF 3,3 Mio. oder 24,8% zu. Grössere Zunahmen gegenüber dem Vorjahresbudget weisen das Kultur Casino (CHF 0,6 Mio.) aufgrund von ersten Massnahmen im Hinblick auf den neuen Marktauftritt, das Berner GenerationenHaus wegen dem neuen Betriebskonzept und der Burgerspittel aufgrund seines 50-Jahres-Jubiläums (je CHF 0,3 Mio.) aus. Weiter sind beim Naturhistorischen Museum und der Forstunternehmung Zunahmen von rund CHF 0,2 Mio. zu verzeichnen.

Beim Naturhistorischen Museum begründen sich die Zusatzkosten durch die Beschaffung einer Entfettungsanlage und der Erneuerung der IT-Switches als Ersatzbedarf. Die Forstunternehmung wiederum erbringt die forstwirtschaftlichen Leistungen vermehrt mit Subunternehmern. Deshalb nimmt im Gegenzug auch der Personalaufwand ungefähr im gleichen Umfang ab.

Die **Abschreibungen für das Verwaltungsvermögen** gehen gegenüber dem Budget 2016 um rund CHF 13,2 Mio. oder 60,4% und gegenüber der Rechnung 2015 um rund CHF 13,9 Mio. oder 61,6% zurück. Der starke Rückgang ist durch die mit HRM2 verbundene neue Abschreibungspraxis begründet. Gemäss dieser wird das Verwaltungsvermögen neu nach Nutzungsdauern abgeschrieben, welche im Anhang 2 der Gemeindeverordnung (GV; BSG 170.111) für jede Anlagerubrik vorgegeben sind. In den Vorjahren waren noch Sofortabschreibungen für den Umbau der Münstergasse 61/63 (CHF 7,5 Mio. im Budget 2016 und rund CHF 11,6 Mio. in der Rechnung 2015), die Projektierungskosten für das Kultur Casino (CHF 4,6 Mio. im Budget 2016 und rund CHF 0,7 Mio. in der Rechnung 2015) und die Sanierung des Forstzentrums (CHF 0,7 Mio. im Budget 2016 und rund CHF 2,4 Mio. in der Rechnung 2015) enthalten. Durch diese Umstellung werden die Abschreibungen in einer Übergangszeit wesentlich tiefer sein als bisher.

Der **Finanzaufwand** nimmt gegenüber den Vorjahren weiter zu, da die Abschreibungen für durch die Spezialfinanzierung ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanzierten Investitionen des Finanzvermögens wiederum höher sind (vgl. Bereich «2095 Abschreibungen a. o. LU».¹

In den **Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen** sind ausschliesslich Einlagen in die Spezialfinanzierungen für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt vorgesehen. Diese nehmen gegenüber dem Budget 2016 nur leicht im Umfang der höheren Gebäudeversicherungswerte der Liegenschaften zu. Die Erhöhung gegenüber der Vorjahresrechnung ist grösstenteils auf das Bauende des Umbaus der Münstergasse 61/63 zurückzuführen. Während des Umbaus wurden keine Einlagen in die Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt vorgenommen.

In den **Beiträgen** führt vor allem die Erhöhung der einmaligen und wiederkehrenden kulturellen Beiträge zu einer Zunahme gegenüber dem Vorjahresbudget. Gemäss dem Beschluss des KBR vom 01.02.2016 wurden für einmalige kulturelle Beiträge anstelle der CHF 1,2 Mio. neu CHF 1,5 Mio. jährlich in das Budget aufgenommen. Die wiederkehrenden kulturellen Beiträge nehmen zu, da gemäss dem Beschluss des GBR vom 14.12.2015 im Rahmen einer neuen Leistungsvereinbarung der wiederkehrende Beitrag an das KTB erhöht wurde. Gegenüber der Rechnung 2015 nehmen die Beiträge hingegen ab, da in der Vorjahresrechnung ein Beitrag von CHF 2 Mio. an die Altlasten des Zentrums Paul Klee (ZPK) im Zusammenhang mit der Zusammenführung von Kunstmuseum Bern und ZPK enthalten ist.

¹ Gemäss dem HRM2-Kontenplan werden die Wertberichtigungen und Abschreibungen des Finanzvermögens nicht mehr als Unterrubrik der Abschreibungen geführt, sondern zusammen mit den übrigen Aufwänden für das Finanzvermögen in der Rubrik Finanzaufwand.

1.3.2 Kommentar zum Ertrag

In den **Konzessionen** sind die Erträge grösstenteils durch den Kiesabbau und den Deponiebetrieb für den BLS-Tunnelbau in Rosshäusern verursacht. Diese Erträge nehmen gegenüber dem Vorjahresbudget ab, da sich der Tunnelbau in der Abschlussphase befindet.

Der Rückgang bei den **Entgelten** gegenüber dem Vorjahresbudget um rund CHF 0,4 Mio. oder 1,1% ist auf den Baubeginn für die Sanierung des Kultur Casinos zurückzuführen. Aufgrund der Schliessung des Kulturbetriebs anfangs Juli 2017 sinken die Entgelte von rund CHF 2 Mio. im Budget 2016 auf noch voraussichtlich rund CHF 1,1 Mio. Kompensiert wird dieser Rückgang teilweise durch die zusätzlichen Entgelte beim Burgerspittel von rund CHF 0,5 Mio. aufgrund einer höheren erwarteten Pflegebedürftigkeit der Bewohner gegenüber dem Vorjahresbudget.

Der **Finanzertrag** nimmt gegenüber dem Budget 2016 um rund CHF 1,1 Mio. oder 1,7% zu. Die grösste Steigerung ist bei den Baurechtszinserträgen im Finanzvermögen mit rund CHF 0,7 Mio. zu verzeichnen, da mit allgemeinen Erhöhungen, Verlängerungen und dem Abschluss von neuen Baurechten gerechnet werden kann. Dazu kommen zusätzliche Immobilienfinanzerträge im Bereich des Verwaltungsvermögens von rund CHF 0,5 Mio., da im Vorjahresbudget der Mietertrag für die Vermietung von Teilen der Münsterstrasse 61/63 an die Universitätsbibliothek noch nicht für ein ganzes Jahr bzw. erst seit Bauende im Mai 2016 enthalten ist.

In den **Beiträgen für eigene Rechnung** sind vor allem die kantonalen Beiträge an das Naturhistorische Museum und das Bürgerliche Jugendwohnheim enthalten. Diese Beiträge verändern sich nur leicht gegenüber den Vorjahren.

Die Zunahme bei den **Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen** gegenüber den Vorjahren ist auf die höheren durch die Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanzierten Investitionen zurückzuführen (vgl. Bereich «2095 Abschreibungen a. o. LU»).

1.4 Ergebnisse

1.4.1 Ergebnisse der Burgergemeinde Bern

Ergebnisse	Budget	Budget	Rechnung	Veränd. zur RG 15	
	2017	2016	2015	in CHF	in %
Ordentliches Ergebnis	9'873'020	-1'622'550	-1'946'402	11'819'422	-607.2
Nicht realisierte Kursverluste (VVA)	0	0	-2'398'477	2'398'477	-100.0
Wertberichtigungen Anlagen FV	5'867'000	7'329'000	21'902'173	-16'035'173	-73.2
Aufwertungsgewinn DC Bank	1'987'900	1'930'000	1'906'843	81'057	4.3
Schlussergebnis	17'727'920	7'636'450	19'464'136	-1'736'216	-8.9

Das ordentliche Ergebnis des Budgets 2017 ist um rund CHF 11,5 Mio. besser als das Vorjahresbudget und rund CHF 11,8 Mio. besser als das Ergebnis der Rechnung 2015.

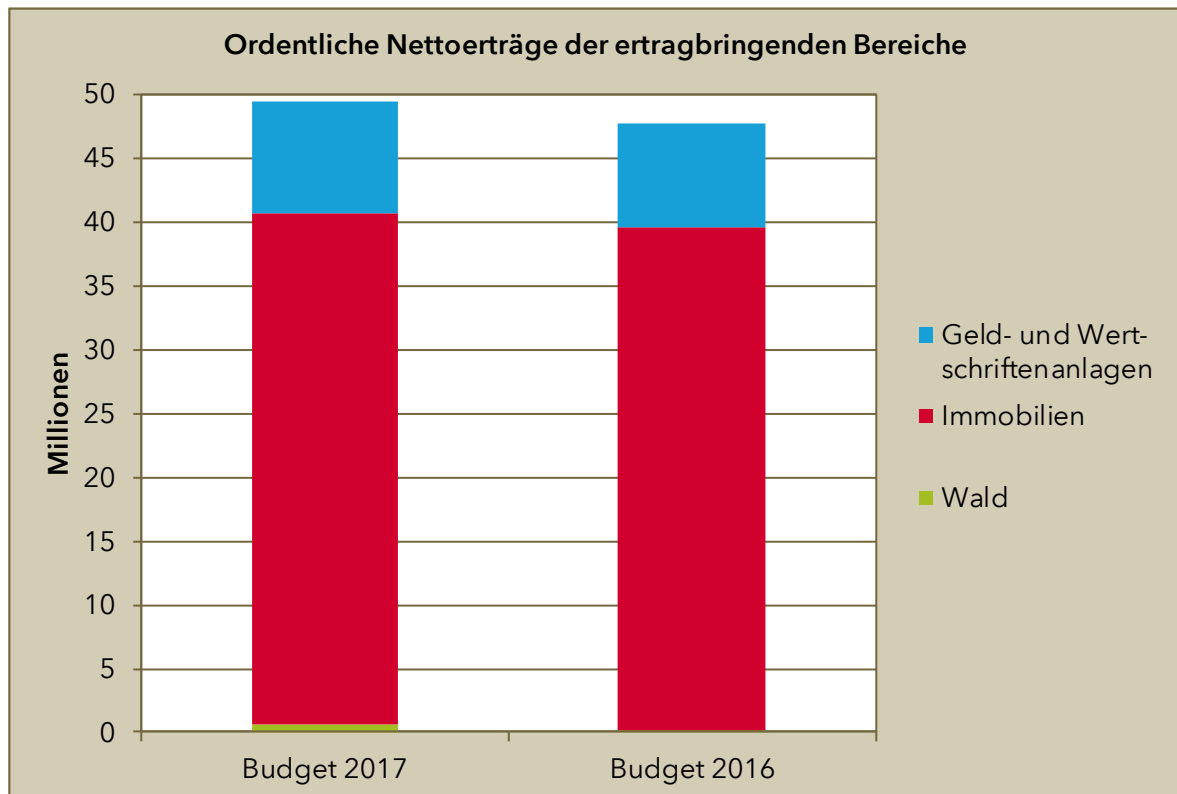
Die Kurs- und Aufwertungsgewinne der Wertschriften der DC Bank und der Immobilien des Finanzvermögens verbessern das Schlussergebnis um insgesamt CHF 7,9 Mio. Zu beachten ist, dass der Aufwertungsgewinn der Immobilien des Finanzvermögens - verursacht durch höhere Mietzins- und Baurechtserträge - die Finanzen der Burgergemeinde Bern nur einmalig und nicht liquiditätswirksam beeinflusst.

1.4.2 Ergebnisse der Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen

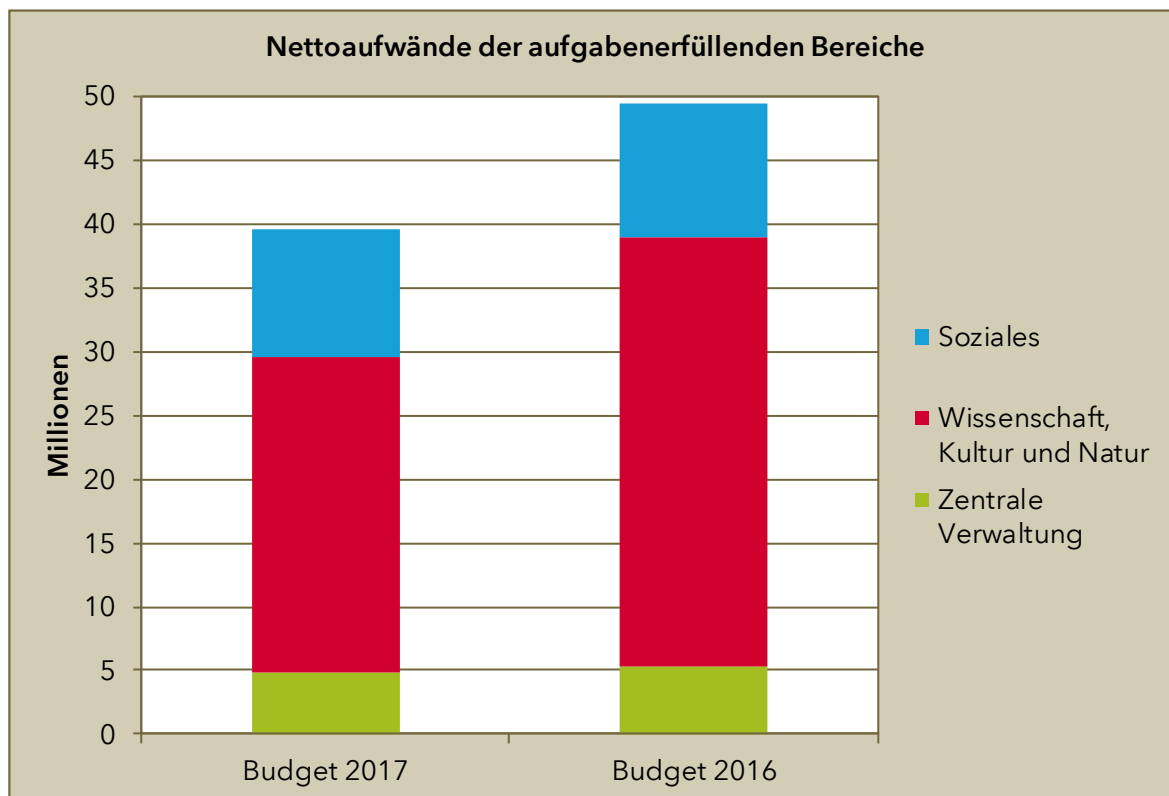
Die Auswertung nach funktionaler Gliederung der Erfolgsrechnung zeigt die Ergebnisse aller Rechnungswesenfunktionen in den aufgabenerfüllenden und ertragbringenden Bereichen.

Funktionale Gliederung	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF	in %
1 Ertragbringend	49'523'900	47'820'600	47'177'310	2'346'590	5.0
10 Finanzanlagen	8'768'100	8'145'800	8'202'133	565'967	6.9
1010 Geld- und Wertschriftenanlagen	8'768'100	8'145'800	8'202'133	565'967	6.9
11 Sachanlagen	40'755'800	39'674'800	38'975'177	1'780'623	4.6
1110 Immobilien FV	40'165'800	39'509'600	40'076'949	88'851	0.2
1130 Wald	590'000	165'200	-1'101'772	1'691'772	-153.6
2 Aufgabenerfüllend	-39'650'880	-49'443'150	-49'123'712	9'472'832	-19.3
20 Zentrale Leistungen	-4'816'870	-5'368'070	-5'196'159	379'289	-7.3
2010 Behörden	-1'209'820	-1'428'820	-1'253'358	43'538	-3.5
2015 Allgemeine Verwaltung	-3'334'250	-3'165'650	-3'091'383	-242'867	7.9
2020 Zentrale Informatik	-59'700	-4'400	65'444	-125'144	-191.2
2030 Domänenverwaltung	-530'200	-609'200	-578'190	47'990	-8.3
2040 Forstunternehmung	87'500	-389'100	-176'711	264'211	-149.5
2070 Zentrale Immobilien VV	-554'000	-539'100	-896'671	342'671	-38.2
2090 Steuern	783'600	768'200	734'710	48'890	6.7
2095 Abschreibungen a. o. LU	0	0	0	0	-
21 Wissenschaft	-16'509'260	-23'161'000	-25'206'564	8'697'304	-34.5
2110 Bürgerbibliothek	-3'131'860	-10'760'600	-13'512'544	10'380'684	-76.8
2120 Naturhistorisches Museum	-9'317'500	-8'304'000	-7'492'423	-1'825'077	24.4
2180 Beiträge Wissenschaft	-4'059'900	-4'096'400	-4'201'597	141'697	-3.4
22 Kultur	-7'682'300	-9'888'560	-8'138'509	456'209	-5.6
2210 Kultur Casino	-2'957'000	-6'335'560	-2'317'188	-639'812	27.6
2270 St. Petersinsel	-818'800	-399'000	-535'171	-283'629	53.0
2280 Beiträge Kultur	-3'906'500	-3'154'000	-5'286'150	1'379'650	-26.1
23 Umwelt, Wald, Natur	-550'000	-550'000	-194'967	-355'033	182.1
2380 Beiträge Umwelt, Wald, Natur	-550'000	-550'000	-194'967	-355'033	182.1
24 Soziales	-10'092'450	-10'475'520	-10'387'514	295'064	-2.8
2410 Bürgerliches Jugendwohnheim	-559'900	-499'400	-706'320	146'420	-20.7
2415 BJW SAT-Projekt	0	15'200	0	0	-100.0
2420 Berner GenerationenHaus	-1'553'900	-777'400	-554'259	-999'641	180.4
2430 Burgerspittel	773'600	314'900	560'240	213'360	38.1
2440 Bürgerliches Sozialzentrum	-573'750	-595'100	-595'721	21'971	-3.7
2450 Armengut	-830'800	-691'720	-855'662	24'862	-2.9
2460 Kindes- und Erwachsenenschutz	-495'700	-493'000	-470'057	-25'643	5.5
2480 Beiträge Soziales	-6'852'000	-7'749'000	-7'765'734	913'734	-11.8
Ergebnis 1 (ordentliches)	9'873'020	-1'622'550	-1'946'402	11'819'422	-607.2
Nicht realisierte Kursverluste (VVA)	0	0	-2'398'477	2'398'477	-100.0
Wertberichtigungen Anlagen FV	5'867'000	7'329'000	21'902'173	-16'035'173	-73.2
Aufwertungsgewinn DC Bank	1'987'900	1'930'000	1'906'843	81'057	4.3
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	17'727'920	7'636'450	19'464'136	-1'736'216	-8.9

Im **ertragbringenden Bereich** ist die Zunahme einerseits auf die Immobilien zurückzuführen. Die Erträge aus diesem Bereich nehmen primär aufgrund der Baurechte zu, da mit allgemeinen Erhöhungen, Verlängerungen und dem Abschluss von neuen Baurechten gerechnet werden kann. Auch bei den Geld- und Wertschriftenanlagen wird ein gegenüber den Vorjahren besseres Ergebnis ausgewiesen. Diese Besserstellung erfolgt jedoch grösstenteils aus Veränderungen bei den internen Kapitalverzinsungen und nicht aus zusätzlichen effektiven Erträgen. Beim Wald wird ab dem Jahr 2016 wieder ein Rechnungsüberschuss erwartet. Im Jahr 2015 waren in diesem Bereich noch Abschreibungen für den Umbau des Forstzentrums im Umfang von rund CHF 2,4 Mio. enthalten.



Der **aufgabenerfüllende Bereich** nimmt insgesamt ab, da die im Vorjahresbudget enthaltenen ausserordentlichen Abschreibungen für den Umbau der Münstergasse 61/63 von CHF 4,6 Mio. im Bereich «Wissenschaft, Kultur und Natur» entfallen. Selbst die im Budget 2017 der Investitionsrechnung vorgesehenen Investitionen von CHF 14 Mio. für die Sanierung des Kultur Casinos stoppen diesen Rückgang nicht, da gemäss neuer HRM2-Abschreibungspraxis die Abschreibungen nach Nutzungsdauern erfolgen und auch erst nach Abschluss der Sanierung auf der gemachten Investition getätigt werden können. Die Ergebnisse der anderen beiden Bereiche «Soziales» und «Zentrale Verwaltung» werden gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich relativ konstant sein.



1.5 Entwicklung der ertragbringenden Eigenkapitalsubstanz

Die Burgergemeinde Bern hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Substanz langfristig erhalten bleibt. Dabei genügt es nicht, den nominellen Wert des ertragbringenden Eigenkapitals zu erhalten, sondern es muss gemäss Finanzhaushaltreglement vom 11. Dezember 2002 (BRS 31.11) mindestens im gleichen Umfang wie das volkswirtschaftliche Wachstum (BIP) zunehmen.

Als Messgrösse für die Substanzentwicklung wurde ein Substanzindex definiert. Dabei wird der Wert des ertragbringenden Eigenkapitals in das Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt (BIP) gesetzt. Das Verhältnis zwischen dem Wert des ertragbringenden Eigenkapitals und dem BIP entspricht am 1. Januar 2003 100%. Wenn der Substanzindex unter 100% fallen oder über 110% steigen sollte, so ist die Finanzkommission gemäss Art. 12 der Finanzhaushaltverordnung vom 28. April 2003 (BRS 31.12) verpflichtet, dem Kleinen Burgerrat Korrekturmassnahmen zu unterbreiten.

Aus der folgenden Tabelle ist die voraussichtliche Entwicklung der Substanz bis Ende 2017 ersichtlich:

Substanzentwicklung	Budget 2017 (31.12.2016)	Budget 2016 (31.12.2015)	Rechnung 2015 (31.12.2014)	Eröffnungsbilanz 2003 (01.01.2003)
Bruttoinlandprodukt in Mio. CHF	658'159	645'384	639'082	469'338
Veränderung in Mio. CHF	12'775	6'302	-3'174	-
Wachstumsprognosen SECO für BIP nominell (Juni 2015)	1.98%	0.99%	-0.49%	-
Ertragbringendes Eigenkapital in CHF per 31.12.	1'006'348'129	995'887'309	979'147'859	660'554'208
Veränderung in CHF gegenüber Vorjahr	10'460'820	16'739'450	11'074'277	-
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	1.05%	1.71%	1.14%	-
Substanzindex per 31.12.	108.64%	109.64%	108.86%	100.00%
Verhältnis ertragbringendes Eigenkapital zu BIP per 31.12.	654.01	648.05	652.69	710.52
Ertragbringendes Eigenkapital in CHF per 31.12.	1'006'348'129	995'887'309	979'147'859	660'554'208
Ertragbringendes Eigenkapital bei Substanzindex 100% in CHF	926'304'065	908'324'315	899'454'774	660'554'208
Schwankungsreserve in CHF	80'044'064	87'562'994	79'693'085	0
1 Prozent des Substanzindex in CHF	9'263'041	9'083'243	8'994'548	6'605'542
1 Promille des Substanzindex in CHF	926'304	908'324	899'455	660'554

Mit dem Rechnungsergebnis 2015 per 31.12.2015 wies das ertragbringende Eigenkapital einen Bestand von rund CHF 979 Mio. und einen Substanzindex von 108,86% aus. Im Jahr 2016 wird der Substanzindex gemäss dem Budget 2016 auf 109,64% ansteigen, da einer prognostizierten Zunahme des BIP von 0,99% ein Wachstum des ertragbringenden Eigenkapitals von 1,71% gegenübersteht. Mit dem Ergebnis aus dem Budget 2017 wird der Substanzindex voraussichtlich wieder auf 108,64% zurückgehen.

Mit der Substanz steigt auch die Schwankungsreserve voraussichtlich zuerst auf rund CHF 87,6 Mio. per 31.12.2016 an und geht dann wieder auf rund CHF 80 Mio. per 31.12.2017 zurück. Die Schwankungsreserve enthält das Vermögen, welches ausgegeben werden könnte, ohne dass der Substanzindex unter 100% fallen würde.

Damit man sich ein besseres Bild über die Sensitivität des Substanzindex machen kann, ist in den zwei letzten Zeilen der Tabelle aufgeführt, wie viel ein Prozent und eine Promille des Substanzindex vom ertragbringenden Eigenkapital ausmachen.

2 Einzelne Bereiche

2.1 Ertragbringende Bereiche

2.1.1 Geld- und Wertschriftenanlagen

1010 Geld- und Wertschriftenanlagen	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15	
				in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'000	10'500	14'882	-4'882	-32.8
Dienstleistungen und Honorare	10'000	10'500	14'882	-4'882	-32.8
Finanzaufwand	1'205'800	1'326'700	1'122'952	82'848	7.4
Zinsaufwand	775'800	809'200	707'647	68'153	9.6
Gebühr Vermögensverwaltungsauftrag (VVA)	430'000	517'500	415'305	14'695	3.5
Beiträge	0	0	114'000	-114'000	-100.0
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	0	0	114'000	-114'000	-100.0
Interne Verrechnungen	1'427'900	1'689'400	1'771'085	-343'185	-19.4
Verzinsung Kapitalien der Einrichtungen	1'427'900	1'689'400	1'771'085	-343'185	-19.4
Total ordentlicher Aufwand	2'643'700	3'026'600	3'022'919	-379'219	-12.5
Entgelte	252'000	243'000	586'601	-334'601	-57.0
Abgeltung Garantie DC Bank	252'000	243'000	251'948	52	0.0
Rückerstattungen	0	0	334'653	-334'653	-100.0
Finanzertrag	4'908'100	5'297'500	5'662'894	-754'794	-13.3
Zinsertrag	4'000	2'300	2'711	1'289	47.5
Ertrag aus Obligationen (VVA)	853'200	803'200	705'673	147'527	20.9
Realisierte Kursgewinne (VVA)	0	0	1'052'398	-1'052'398	-100.0
Ertrag aus Aktien Finanzvermögen (VVA)	1'150'000	1'050'000	1'100'308	49'692	4.5
Finanzertrag aus Darlehen & Beteiligungen VV	13'000	12'000	12'962	38	0.3
Ablieferung DC Bank	900'000	1'500'000	882'000	18'000	2.0
Interne Verrechnungen	8'239'600	7'561'900	6'882'400	1'357'200	19.7
Kalk. Kapitalverzinsung	8'239'600	7'561'900	6'882'400	1'357'200	19.7
Total ordentlicher Ertrag	11'411'800	11'172'400	11'225'052	186'748	1.7
Ergebnis 1 (ordentliches)	8'768'100	8'145'800	8'202'133	565'967	6.9
Nicht realisierte Kursverluste (VVA)	0	0	-2'398'477	2'398'477	-100.0
Aufwertungsgewinn DC Bank	1'987'900	1'930'000	1'906'843	81'057	4.3
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	10'756'000	10'075'800	7'710'499	3'045'501	39.5

Neben der Aktivhypothek, den Darlehen und den Erträgen aus den Aktien des Vermögensvermögens stammen alle anderen Ertragspositionen aus den Geld- und Wertschriftenanlagen, welche im Rahmen des Vermögensverwaltungsauftrages (VVA) von der DC Bank bewirtschaftet werden. Da eine zuverlässige Prognose der Kursentwicklung der Wertschriften im VVA nicht möglich ist, wird darauf verzichtet, bei den realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen/-verlusten überhaupt einen Wert zu budgetieren.

Bei der DC Bank wird mit einer Eigenkapitalrentabilität von 4% gerechnet. Im Gegensatz zur liquiditätswirksamen Ablieferung von rund CHF 0,9 Mio. ist der im ausserordentliche Ertrag ausgewiesene Aufwertungsgewinn von rund CHF 2 Mio. nur buchmässig.

Die Verzinsung für die Kapitalien der Einrichtungen und der unselbständigen Stiftungen ist unverändert wie in den Vorjahren auf der Basis eines Zinssatzes von 1,75% berechnet worden.

Basierend auf Artikel 17 Absatz 3 der Finanzhaushaltverordnung der Burgergemeinde Bern (FHV; BRS 31.12) wird für das in Immobilien des Verwaltungsvermögens gebundene Kapital den Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen eine kalkulatorische Kapitalverzinsung intern belastet. Auf der Basis der im Anhang A der FHV definierten Formel ergeben sich dadurch im Jahr 2017 voraussichtliche Opportunitätskosten von CHF 6,1 Mio.

2.1.2 Immobilien

1110 Immobilien FV	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15	
				in CHF	in %
Personalaufwand	0	3'000	2'249	-2'249	-100.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	0	500	0	0	-
Übriger Personalaufwand	0	2'500	2'249	-2'249	-100
Finanzaufwand	4'975'500	4'936'500	4'473'740	501'760	11
Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'218'000	2'632'000	2'257'441	-39'441	-2
Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	547'000	65'000	62'170	484'830	780
Übriger Liegenschaftsaufwand FV	2'210'500	2'239'500	2'154'129	56'371	3
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	8'256'000	8'269'000	8'156'064	99'936	1
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	8'256'000	8'269'000	8'156'064	99'936	1
Interne Verrechnungen	1'957'000	1'952'000	1'950'807	6'193	0
Dienstleistungen DV	0	0	1'125	-1'125	-100
Verwaltungshonorare	1'957'000	1'952'000	1'949'682	7'318	0
Total ordentlicher Aufwand	15'188'500	15'160'500	14'582'860	605'640	4
Finanzertrag	55'354'200	54'670'000	54'659'684	694'516	1
Pachtzinse FV	1'085'200	1'175'000	1'168'404	-83'204	-7
Baurechtszinse FV	34'723'000	33'991'000	33'888'397	834'603	2
Mietzinse FV	19'241'000	19'199'000	19'174'953	66'047	0
Übriger Liegenschaftenertrag FV	305'000	305'000	427'930	-122'930	-29
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	100	100	125	-25	-20
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	100	100	125	-25	-20
Total ordentlicher Ertrag	55'354'300	54'670'100	54'659'809	694'491	1
Ergebnis 1 (ordentliches)	40'165'800	39'509'600	40'076'949	88'851	0.2
Wertberichtigungen Anlagen FV	5'867'000	7'329'000	21'902'173	-16'035'173	-73
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	46'032'800	46'838'600	61'979'122	-15'946'322	-25.7

In diesem Bereich sind alle Aufwände und Erträge der Immobilien des Finanzvermögens enthalten.

Bei den Baurechtszinseinnahmen können voraussichtlich Mehreinnahmen von rund CHF 0,6 Mio. durch neue Baurechte in den Gebieten Sunnebode Worb, Schermen (Alpabern) und Breitenacker gegenüber der Rechnung 2015 realisiert werden. Im Weiteren sind im Zusammenhang mit Verlängerungen und Baurechtszinsanpassungen aufgrund von Verkehrswertschätzungen mit Mehreinnahmen von rund CHF 0,2 Mio. zu rechnen.

Diese zusätzlichen Erträge bei den Baurechtszinseinnahmen führen in den ausserordentlichen Erträgen zu einem Aufwertungsgewinn von CHF 5,9 Mio., da die Baurechte des Finanzvermögens zu Ertragswerten bewertet werden.

Bei den Pacht- und Mietzinseinnahmen sind gegenüber der Rechnung 2015 kaum Veränderungen zu verzeichnen. Die Mehreinnahmen bei den Mietzinsen sind in der Tatsache begründet, dass die Einnahmen der Mietverträge für Land neu bei den Mietzinseinnahmen und nicht mehr bei den Pachtzinseinnahmen geführt werden.

2.1.3 Wald

1130 Wald	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15	
				in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	252'000	244'500	175'543	76'457	43.6
Material- und Warenaufwand	155'000	145'000	56'144	98'856	176.1
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	5'000	12'000	2'614	2'386	91.3
Dienstleistungen und Honorare	72'000	67'500	106'324	-34'324	-32.3
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	10'000	10'000	4'553	5'447	119.7
Spesenentschädigungen	5'000	5'000	4'376	624	14.2
Wertberichtigungen auf Forderungen	5'000	5'000	1'532	3'468	226.4
Abschreibungen VV	138'800	0	0	138'800	-
Sachanlagen VV	138'800	0	0	138'800	-
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	56'500	71'500	53'200	3'300	6.2
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	56'500	71'500	53'200	3'300	6.2
Interne Verrechnungen	3'088'300	3'208'300	2'762'419	325'881	11.8
Leistungen eigenes Forstunternehmen	3'000'000	3'100'000	2'674'313	325'687	12.2
Verwaltungshonorare DV	0	2'000	806	-806	-100.0
Kalk. Kapitalverzinsung	88'300	106'300	87'300	1'000	1.1
Total ordentlicher Aufwand	3'535'600	3'524'300	2'991'162	544'438	18.2
Regalien und Konzessionen	300'000	200'000	483'667	-183'667	-38.0
Konzessionen	300'000	200'000	483'667	-183'667	-38.0
Entgelte	2'305'000	2'502'500	2'614'575	-309'575	-11.8
Deponiegebühren	0	400'000	526'254	-526'254	-100.0
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	95'000	70'000	205'344	-110'344	-53.7
Holzverkauf	2'205'000	2'002'500	1'803'873	401'127	22.2
Rückerstattungen	5'000	30'000	79'105	-74'105	-93.7
Finanzertrag	52'000	52'000	55'370	-3'370	-6.1
Liegenschaftsertrag VV	52'000	52'000	55'370	-3'370	-6.1
Beiträge für eigene Rechnung	60'000	60'000	92'898	-32'898	-35.4
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	60'000	60'000	92'898	-32'898	-35.4
Interne Verrechnungen	1'408'600	1'535'000	1'075'422	333'178	31.0
Verkauf Holz an eigenes Forstunternehmen	255'000	315'000	239'409	15'591	6.5
Interner Mietzins	63'600	130'000	5'300	58'300	1100.0
Verzinsung SF Forstreserve und Forstbetrieb	590'000	590'000	670'747	-80'747	-12.0
Abgeltung gemeinwirtschaftliche Leistungen	500'000	500'000	159'967	340'033	212.6
Total ordentlicher Ertrag	4'125'600	4'349'500	4'321'933	-196'333	-4.5
Ergebnis 1 (ordentliches)	590'000	825'200	1'330'771	-740'771	-55.7
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	-660'000	-2'432'543	2'432'543	-100.0
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	590'000	165'200	-1'101'772	1'691'772	-153.6
Resultatverwendung	590'000	165'200	-1'101'772	1'691'772	-153.6
Einlage/Entnahme SF Forstreserve	-590'000	-165'200	1'101'772	-1'691'772	-153.6
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Der oben aufgeführte Bereich «103 Wald» enthält alle Aufwände und Erträge, welche der Burgergemeinde in ihrer Rolle als Waldeigentümerin zugeordnet werden können. Die Leis-

tungen des eigenen Forstunternehmens am eigenen Wald werden dabei intern dem Bereich «208 Forstunternehmung» zu marktüblichen Ansätzen verrechnet.

Die Konzessionen aus dem Kiesabbau und Deponiebetrieb für die BLS-Baustelle Rosshäusern nehmen ab, da sich der Tunnelbau in der Abschlussphase befindet.

Bei den Entgelten wird beim Holzverkauf aus eigenem Wald aufgrund eines dem Markt angepassten Durchschnittserlöses gegenüber dem Budget im Vorjahr eine Abnahme erwartet. Es wird bei der Berechnung von einer Holzverkaufsmenge von rund 35'000 m³ (Budget 2016: 27'000 m³; Rechnung 2015 CHF 31'441 m³) und einem Durchschnittserlös von CHF 62,00 pro m³ (Budget 2016: CHF 74,00; Rechnung 2015: CHF 60,61) ausgegangen. Die Preise wurden aufgrund der Aufhebung der EURO-Untergrenze den effektiven Marktverhältnissen angepasst.

Die planmässigen Abschreibungen von insgesamt CHF 138'800 erfolgen auf der Basis der von HRM2 vorgegebenen Nutzungsdauern und sind für den Umbau des Forstzentrums (CHF 14'800), die geplante Feinerschliessung der Wälder der Burgergemeinde (CHF 40'000) und deren Standortkartierung (CHF 76'000) sowie die Erneuerung der Bestandestypenkarte (CHF 8'000) vorgesehen.

2.2 Aufgabenerfüllende Bereiche

2.2.1 Behörden

2010 Behörden	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF	in %
Personalaufwand	156'020	155'020	127'329	28'691	22.5
Behörden und Kommissionen	149'000	148'000	122'760	26'240	21.4
Arbeitgeberbeiträge	7'020	6'720	4'569	2'451	53.6
Übriger Personalaufwand	0	300	0	0	-
Sach- und übriger Betriebsaufwand	637'300	625'300	496'046	141'254	28.5
Material- und Warenaufwand	127'500	127'500	75'065	52'435	69.9
Dienstleistungen und Honorare	114'500	109'500	60'065	54'435	90.6
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	20'000	0	20'000	0	0.0
Spesenentschädigungen	246'300	257'300	254'735	-8'435	-3.3
Präsidialkredit	50'000	50'000	49'176	824	1.7
Ratskredit Kommissionen	20'000	22'000	4'072	15'928	391.2
Ratskredit KBR	20'000	20'000	5'879	14'121	240.2
Ratskredit GBR	39'000	39'000	27'055	11'945	44.1
Abschreibungen VV	0	235'000	363'808	-363'808	-100.0
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	235'000	363'808	-363'808	-100.0
Beiträge	416'500	413'500	266'174	150'326	56.5
Einmalige allgemeine Beiträge	300'000	300'000	149'674	150'326	100.4
Wiederkehrende allgemeine Beiträge	116'500	113'500	116'500	0	0.0
Total ordentlicher Aufwand	1'209'820	1'428'820	1'253'358	-43'538	-3.5
Ergebnis 1 (ordentliches)	-1'209'820	-1'428'820	-1'253'358	43'538	-3.5
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-1'209'820	-1'428'820	-1'253'358	43'538	-3.5

Insgesamt ist der Ausgabenüberschuss des Bereichs «200 Behörden» gegenüber den Vorjahren rückläufig. Der Hauptgrund liegt in den Abschreibungen, welche in den Vorjahren für aktivierte Projektkosten enthalten sind.

Auf der Grundlage des Beschlusses des KBR vom 20.04.2016 werden ab dem Jahr 2016 jährlich CHF 0,3 Mio. für allgemeine einmalige Beiträge in das Budget eingestellt.

2.2.2 Allgemeine Verwaltung

2015 Allgemeine Verwaltung	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15	
				in CHF	in %
Personalaufwand	2'409'000	2'237'600	2'211'606	197'394	8.9
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'866'500	1'763'700	1'738'660	127'841	7.4
Zulagen	13'800	13'800	17'280	-3'480	-20.1
Arbeitgeberbeiträge	380'100	398'100	346'207	33'893	9.8
Arbeitgeberleistungen	84'600	0	46'042	38'558	83.7
Übriger Personalaufwand	64'000	62'000	63'418	582	0.9
Sach- und übriger Betriebsaufwand	711'000	713'600	665'226	45'774	6.9
Material- und Warenaufwand	101'200	96'300	81'532	19'668	24.1
Nicht aktivierbare Anlagen	30'000	26'000	20'951	9'049	43.2
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	68'000	50'600	58'455	9'545	16.3
Dienstleistungen und Honorare	371'400	467'700	413'641	-42'241	-10.2
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	3'000	0	0	3'000	-
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	47'300	9'700	3'157	44'143	1398.3
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	19'000	26'200	18'098	902	5.0
Spesenentschädigungen	69'900	36'900	68'225	1'675	2.5
Verschiedener Betriebsaufwand	1'200	200	1'168	32	2.7
Abschreibungen VV	0	0	41'192	-41'192	-100.0
Sachanlagen VV	0	0	41'192	-41'192	-100.0
Interne Verrechnungen	483'450	474'150	487'502	-4'052	-0.8
Zentrale Informatik	102'700	102'000	102'700	0	0.0
Leistungen Empfang BGH	36'750	36'750	36'750	0	0.0
Dienstleistungen NMBE / Polygraf	48'000	40'000	52'620	-4'620	-8.8
Interner Mietzins	296'000	295'400	295'432	568	0.2
Total ordentlicher Aufwand	3'603'450	3'425'350	3'405'526	197'924	5.8
Entgelte	85'800	52'300	156'114	-70'314	-45.0
Gebühren für Amtshandlungen	500	2'000	0	500	-
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	40'000	30'000	50'500	-10'500	-20.8
Erlös aus Verkäufen	300	300	1'297	-997	-76.9
Rückerstattungen	45'000	20'000	104'317	-59'317	-56.9
Interne Verrechnungen	183'400	207'400	158'028	25'372	16.1
Dienstleistungen	183'400	207'400	158'028	25'372	16.1
Total ordentlicher Ertrag	269'200	259'700	314'143	-44'943	-14.3
Ergebnis 1 (ordentliches)	-3'334'250	-3'165'650	-3'091'383	-242'867	7.9
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-3'334'250	-3'165'650	-3'091'383	-242'867	7.9

In diesem Bereich sind die Aufwände und Erträge für die Bürgerkanzlei und die Finanzverwaltung (ohne Zentrale Informatik) enthalten.

Der höhere Personalaufwand ist primär auf eine befristete Doppelbesetzung im Hinblick auf die Pensionierung eines Mitarbeiters zurückzuführen.

2.2.3 Informatik

2020 Zentrale Informatik	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF	in %
Personalaufwand	351'800	355'700	301'032	50'768	16.9
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	278'300	286'400	262'281	16'019	6.1
Temporäre Arbeitskräfte	8'500	8'500	7'150	1'350	18.9
Zulagen	2'800	0	0	2'800	-
Arbeitgeberbeiträge	53'200	51'800	48'553	4'647	9.6
Übriger Personalaufwand	9'000	9'000	-16'951	25'951	-153.1
Sach- und übriger Betriebsaufwand	358'900	273'200	230'858	128'042	55.5
Material- und Warenaufwand	3'000	3'000	2'519	481	19.1
Nicht aktivierbare Anlagen	46'200	124'000	101'167	-54'967	-54.3
Dienstleistungen und Honorare	81'300	65'100	66'863	14'437	21.6
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	227'200	79'700	59'921	167'279	279.2
Spesenentschädigungen	1'200	1'200	65	1'136	1760.5
Verschiedener Betriebsaufwand	0	200	324	-324	-100.0
Abschreibungen VV	0	0	7'108	-7'108	-100.0
Sachanlagen VV	0	0	7'108	-7'108	-100.0
Total ordentlicher Aufwand	710'700	628'900	538'998	171'702	31.9
Entgelte	5'000	5'000	5'942	-942	-15.9
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	5'000	5'000	4'700	300	6.4
Rückerstattungen	0	0	1'242	-1'242	-100.0
Interne Verrechnungen	646'000	619'500	598'500	47'500	7.9
Leistungen der Zentralen Informatik	646'000	619'500	598'500	47'500	7.9
Total ordentlicher Ertrag	651'000	624'500	604'442	46'558	7.7
Ergebnis 1 (ordentliches)	-59'700	-4'400	65'444	-125'144	-191.2
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-59'700	-4'400	65'444	-125'144	-191.2
Resultatverwendung	-59'700	-4'400	65'444	-125'144	-191.2
Entnahme/Einlage in SF Zentrale Informatik	59'700	4'400	-65'444	125'144	-191.2
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Aus dieser Tabelle sind die Kosten ersichtlich, welche für die zentrale Informatikinfrastruktur anfallen. Die erbrachten Leistungen werden gemäss den in den Leistungsvereinbarungen vereinbarten Preisen den Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen verrechnet.

Da immer mehr Informatikdienstleistungen von der Zentralen Informatik erbracht werden, steigen auch die Erträge aus den verrechneten Leistungen an die Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen. Ein weiterer Leistungsausbau ist zu erwarten, da weitere Projekte bereits in der Planungsphase sind. Beispielsweise werden bereits mittelfristig an der durch die Zentrale Informatik betriebenen VOIP-basierenden Telefonzentrale, welche in der ersten Phase bei der Burgerverwaltung am Bahnhofplatz, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und dem Forstbetrieb eingeführt wurde, weitere Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen angehängt.

2.2.4 Domänenverwaltung

2030 Domänenverwaltung	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF	in %
Personalaufwand	3'164'000	2'853'000	2'486'738	677'262	27
Behörden und Kommissionen	34'000	10'000	8'500	25'500	300
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'508'000	2'282'000	1'982'941	525'059	26
Arbeitgeberbeiträge	536'000	499'000	421'451	114'550	27
Überbrückungsrenten	21'000	0	0	21'000	-
Übriger Personalaufwand	65'000	62'000	73'846	-8'846	-12
Sach- und übriger Betriebsaufwand	332'000	316'000	269'231	62'769	23
Material- und Warenaufwand	44'000	39'000	34'849	9'151	26
Nicht aktivierbare Anlagen	25'000	25'000	27'973	-2'973	-11
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	50'000	60'000	45'282	4'718	10
Dienstleistungen und Honorare	122'000	126'000	108'710	13'290	12
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	30'000	0	1'312	28'688	2'186
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	15'000	20'000	12'747	2'253	18
Spesenentschädigungen	45'000	45'000	37'108	7'892	21
Verschiedener Betriebsaufwand	1'000	1'000	1'250	-250	-20
Abschreibungen VV	5'000	0	0	5'000	-
Sachanlagen VV	5'000	0	0	5'000	-
Beiträge	0	0	0	0	-
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	0	0	0	0	-
Interne Verrechnungen	333'000	351'000	310'856	22'144	7
Leistungen Zentrale Informatik	84'000	65'000	62'800	21'200	34
Leistungen Empfang BGH	50'000	98'000	50'000	0	0
Pacht, Mieten, Benützungskosten	199'000	188'000	198'056	944	0
Total ordentlicher Aufwand	3'834'000	3'520'000	3'066'825	767'175	25
Entgelte	366'700	329'700	334'932	31'768	9
Benützungskosten & Dienstleistungen	356'700	319'700	305'721	50'979	17
Rückerstattungen	10'000	10'000	29'211	-19'211	-66
Verschiedene Erträge	380'500	441'500	270'954	109'546	40
Aktivierung Eigenleistungen	380'500	441'500	270'954	109'546	40
Interne Verrechnungen	2'556'600	2'189'600	2'104'651	451'949	21
Dienstleistungen	300'000	0	1'125	298'875	26'567
Verwaltungshonorare	2'256'600	2'189'600	2'103'526	153'074	7
Total ordentlicher Ertrag	3'303'800	2'960'800	2'710'537	593'263	22
Ergebnis 1 (ordentliches)	-530'200	-559'200	-356'288	-173'912	48.8
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	-50'000	-221'901	221'901	-100
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-530'200	-609'200	-578'190	47'990	-8.3

Mit der Einführung von HRM2 werden auch die drei Mitarbeiter des Facility-Management (FM), welche bisher dem Bereich «2070 Zentrale Immobilien VV» zugeordnet waren in die Domänenverwaltung als Leistungserbringerin übertragen. Im Gegenzug werden die durch das FM erbrachten Dienstleistungen von voraussichtlich CHF 0,3 Mio. den entsprechenden Leistungsbezügern intern weiterverrechnet.

Zu einer weiteren Zunahme des Personalaufwandes führen die vom Kleinen Burgerrat bereits am 08.12.2014 beschlossenen zusätzlichen 300% Stellenprozente. Diese neuen Stellen wurden im Verlaufe des Jahres 2015 besetzt und die Stelle des Leiters Portfoliomanagement

sogar erst per 01.01.2016, weshalb sie sich im Vergleich zur Jahresrechnung 2015 noch stark auswirken. Im Weiteren kommen dazu einmalige Mehrkosten für eine befristete Doppelbelegung in der Leitung der Domänenverwaltung während der Einführungszeit eines neuen Domänenverwalters.

Die Berechnungsgrundlagen für diese Verwaltungshonorare sind 5% vom Sollmietzins (exkl. Leerstände), 10% vom Pachtzins und 1,5% vom Baurechtszins festgelegt worden. Zudem wurde ein geschätzter Pauschalbetrag von CHF 400'000 für die Abgeltung von Arbeiten eingesetzt, die nicht zur eigentlichen Verwaltungstätigkeit (zum Beispiel Abklärungen und Verhandlungen bei Planungs- und Erschliessungsgeschäften, Baurechten oder Käufen/Verkäufen von Immobilien usw.) gehören.

2.2.5 Forstunternehmung

2040 Forstunternehmung	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF	in %
Personalaufwand	1'483'300	1'677'900	1'714'016	-230'716	-13.5
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'189'000	1'287'000	1'268'646	-79'646	-6.3
Zulagen	11'000	11'000	12'650	-1'650	-13.0
Arbeitgeberbeiträge	253'300	349'900	400'494	-147'194	-36.8
Übriger Personalaufwand	30'000	30'000	32'226	-2'226	-6.9
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'121'500	1'897'000	1'924'123	197'377	10.3
Material- und Warenaufwand	102'500	82'000	80'451	22'049	27.4
Nicht aktivierbare Anlagen	22'000	22'000	13'920	8'080	58.0
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	30'000	14'000	6'246	23'754	380.3
Dienstleistungen und Honorare	1'839'000	1'600'000	1'619'708	219'292	13.5
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	50'000	49'000	61'114	-11'114	-18.2
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	30'000	80'000	101'251	-71'251	-70.4
Spesenentschädigungen	23'000	50'000	41'432	-18'432	-44.5
Wertberichtigungen auf Forderungen	25'000	0	0	25'000	-
Abschreibungen VV	84'700	49'000	44'700	40'000	89.5
Sachanlagen VV	84'700	49'000	44'700	40'000	89.5
Interne Verrechnungen	361'000	488'200	285'509	75'491	26.4
Ankauf eigenes Holz (für Holzschnitzel+Eigenverbr.)	255'000	315'000	239'409	15'591	6.5
Zentrale Informatik	42'400	43'200	40'800	1'600	3.9
Interner Mietzins	63'600	130'000	5'300	58'300	1100.0
Total ordentlicher Aufwand	4'050'500	4'112'100	3'968'347	82'153	2.1
Entgelte	974'500	948'000	1'095'485	-120'985	-11.0
Hoheitliche Leistungen	185'000	173'000	196'197	-11'197	-5.7
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	208'500	303'000	273'211	-64'711	-23.7
Erlös aus Verkäufen (v. a. Holzschnitz., Weihnachtsb.)	551'000	442'000	561'641	-10'641	-1.9
Rückerstattungen	30'000	30'000	64'435	-34'435	-53.4
Verschiedene Erträge	83'000	95'000	165'218	-82'218	-49.8
Energieertrag (Wärme und Strom)	83'000	95'000	112'297	-29'297	-26.1
Aktivierung Eigenleistungen	0	0	52'920	-52'920	-100.0
Beiträge für eigene Rechnung	500	0	1'125	-625	-55.6
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	500	0	1'125	-625	-55.6
Interne Verrechnungen	3'080'000	3'180'000	2'736'458	343'542	12.6
Verrechnung Holzschnitzel für Burgerspittel	80'000	80'000	62'145	17'855	28.7
Dienstleistungen	3'000'000	3'100'000	2'674'313	325'687	12.2
Total ordentlicher Ertrag	4'138'000	4'223'000	3'998'285	139'715	3.5
Ergebnis 1 (ordentliches)	87'500	110'900	29'938	57'562	192.3
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	-500'000	-206'649	206'649	-100.0
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	87'500	-389'100	-176'711	264'211	-149.5
Resultatverwendung	87'500	-389'100	-176'711	264'211	-149.5
Einlage SF Forstbetrieb	-87'500	389'100	176'711	-264'211	-149.5
Ausgeglichen	0	0	0	0	-100.0

Im Bereich «2040 Forstunternehmung» sind alle Aufwände und Erträge aufgeführt, welche im Zusammenhang mit vom Forstbetrieb erbrachten Leistungen in seiner Rolle als Holzbewirtschafter für den eigenen und fremden Wald entstehen.

Der Personalaufwand nimmt ab, da der Personalbestand im Rahmen eines beschlossenen operativen Massnahmenpaketes (Reorganisation) reduziert wird. Diese Reduktion kann nur

realisiert werden, indem die Produktivität durch den Einsatz von neuen mechanisierten Verfahren von Dritten erhöht wird.

Bei den Entgelten nehmen die Dienstleistungen für Dritte gegenüber den Vorjahren ab, da der Forstbetrieb aufgrund des reduzierten eigenen Personalbestands sich auf seine Kernkompetenz, die Waldbewirtschaftung sowie die Inwertsetzung und Veredelung der Produkte aus der forstlichen Produktion konzentrieren will.

Da im Budgetjahr 2017 keine ausserplanmässigen Abschreibungen wie in den Vorjahren anfallen, kann ein positives Ergebnis 2 ausgewiesen werden. Dieses wird im Rahmen der Resultatverwendung der Spezialfinanzierung Forstbetrieb gutgeschrieben.

2.2.6 Zentrale Immobilien des Verwaltungsvermögens

2070 Zentrale Immobilien VV	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF	in %
Personalaufwand	0	315'000	273'979	-273'979	-100
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	0	237'000	227'077	-227'077	-100
Zulagen	0	6'000	902	-902	-100
Arbeitgeberbeiträge	0	56'000	48'699	-48'699	-100
Übriger Personalaufwand	0	16'000	-2'701	2'701	-100
Sach- und übriger Betriebsaufwand	786'000	609'000	368'511	417'489	113
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	420'000	290'000	231'665	188'335	81
Dienstleistungen und Honorare	98'000	85'000	40'245	57'755	144
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	265'000	218'000	93'020	171'980	185
Spesenentschädigungen	0	10'000	1'080	-1'080	-100
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	972	-972	-100
Verschiedener Betriebsaufwand	3'000	6'000	1'530	1'470	96
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'919'000	1'816'000	1'247'250	671'750	54
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	1'919'000	1'816'000	1'247'250	671'750	54
Interne Verrechnungen	3'940'000	2'965'000	2'441'631	1'498'369	61
Dienstleistungen Bürgerkanzlei	130'000	130'000	120'628	9'372	8
Leistungen Empfang BGH	48'000	0	48'000	0	0
Dienstleistungen Domänenverwaltung	300'000	0	0	300'000	-
Verwaltungshonorare DV	278'000	223'000	136'503	141'497	104
Kalk. Kapitalverzinsung	3'184'000	2'612'000	2'136'500	1'047'500	49
Total ordentlicher Aufwand	6'645'000	5'705'000	4'331'371	2'313'629	53
Entgelte	492'000	420'000	340'296	151'705	45
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	137'000	130'000	128'876	8'124	6
Rückerstattungen	351'000	290'000	211'419	139'581	66
Übrige Entgelte	4'000	0	0	4'000	-
Finanzertrag	2'586'000	2'072'000	947'060	1'638'940	173
Baurechtszins VV	62'000	62'000	61'933	67	0
Mietzins VV	2'524'000	2'010'000	885'127	1'638'873	185.2
Interne Verrechnungen	3'013'000	2'723'900	2'225'678	787'322	35.4
Interner Mietzins	1'907'000	1'617'900	1'194'978	712'022	60
Denkmalschutzbeitrag	276'000	276'000	276'000	0	0
Verbilligung Mietzins	830'000	830'000	754'701	75'299	10
Total ordentlicher Ertrag	6'091'000	5'215'900	3'513'034	2'577'966	73
Ergebnis 1 (ordentliches)	-554'000	-489'100	-818'336	264'336	-32.3
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	-50'000	-78'335	78'335	-100.0
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-554'000	-539'100	-896'671	342'671	-38.2

In diesem Bereich wird neben dem Bürgerspital (Gebäudekomplex am Bahnhofplatz) neu per 01.01.2016 auch die Liegenschaft Münstergasse 61/63 geführt, welche bisher in der Rechnungswesenfunktion der Bürgerbibliothek enthalten war. Dies ist der Grund für den gestiegenen Aufwand (exkl. Personalaufwand) insgesamt und die zusätzlichen Mehrerträge bei den Mietzinsen.

Der wegfallende Personalaufwand begründet sich durch den Umstand, dass die drei Mitarbeitenden des Facility-Management mit der Umstellung auf HRM2 neu im Bereich «2030 Domänenverwaltung» geführt werden (vgl. Begründung auf Seite 21).

Gemäss dem Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 10.09.2012, welcher die Verrechnungspraxis der gemeinwirtschaftlichen Leistungen innerhalb der Burgergemeinde definiert, werden die verbilligten Mietzinse und die Leistungen für den Denkmalschutz den entsprechenden aufgabenerfüllenden Bereichen intern weiterbelastet.

2.2.7 Steuern und Abschreibungen a. o. Liegenschaftsunterhalt

2090 Steuern	Budget	Budget	Rechnung	Veränd. zur RG 15	
	2017	2016	2015	in CHF	in %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	0	0	0	0	-
Gewinn- und Kapitalsteuer	0	0	0	0	-
Total ordentlicher Aufwand	0	0	0	0	-
Entgelte	783'600	768'200	734'710	48'890	6.7
Rückerstattung Steueranteil DC Bank	783'600	768'200	734'710	48'890	6.7
Total ordentlicher Ertrag	783'600	768'200	734'710	48'890	6.7
Ergebnis 1 (ordentliches)	783'600	768'200	734'710	48'890	6.7
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	783'600	768'200	734'710	48'890	6.7

Aufgrund des ausgewiesenen Ergebnisses für das Jahr 2017 werden wie im Vorjahr voraussichtlich keine Gewinn- und Kapitalsteuern anfallen. Der Steueranteil der DC Bank beträgt gemäss der Eigentümerstrategie 20 Prozent des massgebenden Jahresgewinnes resp. CHF 783'600.

2095 Abschreibungen a. o. LU	Budget	Budget	Rechnung	Veränd. zur RG 15	
	2017	2016	2015	in CHF	in %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'442'000	390'000	122'646	1'319'354	1075.7
Finanziert aus SF a. o. Liegenschaftsunterhalt	1'442'000	390'000	122'646	1'319'354	1075.7
Abschreibungen Finanzvermögen	7'765'000	6'572'000	1'439'249	6'325'751	439.5
Finanziert aus SF a. o. Liegenschaftsunterhalt	7'765'000	6'572'000	1'439'249	6'325'751	439.5
Total ordentlicher Aufwand	9'207'000	6'962'000	1'561'894	7'645'106	489.5
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	9'207'000	6'962'000	1'561'894	7'645'106	489.5
Entnahmen Spezialfinanzierungen FK	9'207'000	6'962'000	1'561'894	7'645'106	489.5
Total ordentlicher Ertrag	9'207'000	6'962'000	1'561'894	7'645'106	489.5
Ergebnis 1 (ordentliches)	0	0	0	0	-
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	0	0	0	0	-

Der über die Spezialfinanzierung für den a. o. Liegenschaftsunterhalt finanzierte ausserordentliche Unterhalt wird nicht in den Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen abgeschrieben, sondern im obenstehenden Bereich «2095 Abschreibungen a. o. LU». Dies hat den Vorteil, dass dieser erfolgsneutrale Buchungsvorgang nicht unnötig die Laufende Rechnung der jeweiligen Einrichtung oder Verwaltungsabteilung aufbläht. Zudem kann aus diesem Bereich das Gesamttotal der Entnahmen (CHF 9'207'000) und die damit finanzierten Abschreibungen für das Verwaltungsvermögen (CHF 1'442'000) und für das Finanzvermögen (CHF 7'765'000) entnommen werden. Jede Einrichtung und Verwaltungsabteilung hat jedoch weiterhin in der Bilanz ihre eigene Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Unterhalt und muss diese auch selbst äufnen.

2.2.8 Bürgerbibliothek

2110 Bürgerbibliothek	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15	
				in CHF	in %
Personalaufwand	1'454'260	1'537'600	1'285'143	169'117	13.2
Behörden und Kommissionen	12'500	10'000	12'040	460	4
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'169'000	1'238'540	1'034'000	135'000	13
Zulagen	2'760	2'760	2'760	0	0
Arbeitgeberbeiträge	254'000	270'300	223'380	30'620	14
Übriger Personalaufwand	16'000	16'000	12'964	3'036	23
Sach- und übriger Betriebsaufwand	919'100	1'014'500	535'238	383'862	72
Material- und Warenaufwand	14'600	21'600	4'258	10'342	243
Nicht aktivierbare Anlagen	112'000	94'000	39'889	72'111	181
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	160'000	77'000	0	160'000	-
Dienstleistungen und Honorare	533'000	625'900	229'947	303'053	132
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	53'000	58'000	49'105	3'895	8
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	10'500	102'000	207'833	-197'333	-95
Spesenentschädigungen	36'000	36'000	4'206	31'794	756
Abschreibungen VV	50'000	250'000	54'065	-4'065	-8
Sachanlagen VV	50'000	250'000	54'065	-4'065	-8
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	30'000	30'000	30'000	0	0
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	30'000	30'000	30'000	0	0
Interne Verrechnungen	759'500	497'500	45'300	714'200	1'577
Rechnungsführung	5'500	5'500	5'500	0	0
Zentrale Informatik	45'000	45'000	39'800	5'200	13
Interner Mietzins	709'000	447'000	0	709'000	-
Total ordentlicher Aufwand	3'212'860	3'329'600	1'949'746	1'263'114	65
Entgelte	21'000	19'000	29'791	-8'791	-30
Erlös aus Verkäufen	21'000	19'000	26'500	-5'500	-21
Rückerstattungen	0	0	3'291	-3'291	-100
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	60'000	50'000	0	60'000	-
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	60'000	50'000	0	60'000	-
Total ordentlicher Ertrag	81'000	69'000	29'791	51'209	172
Ergebnis 1 (ordentliches)	-3'131'860	-3'260'600	-1'919'955	-1'211'905	63
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	-7'500'000	-11'592'589	11'592'589	-100.0
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-3'131'860	-10'760'600	-13'512'544	10'380'684	-77

Der Personalaufwand sinkt gegenüber dem Vorjahresbudget infolge Pensionierung der bisherigen Stellvertreterin der Direktorin. Zudem ist die Abgeltung für Zivildienstleistende neuerdings im Sachaufwand budgetiert («Dienstleistungen und Honorare»). Andererseits bietet die Bürgerbibliothek ab 2017 wie vor dem Umbau einen Praktikumsplatz für wissenschaftliche Archivarinnen und Archivare an.

Beim Sachaufwand bleiben viele Aufwände gegenüber dem Vorjahr gleich oder sinken. Budgetwirksame Anschaffungen in den Bereichen Mobiliar, Hardware, Lesesaalausstattung, Bücher usw. wurden grösstenteils im Vorjahr im Zusammenhang mit dem Rückumzug getätigt und fallen in den nächsten Jahren nur mehr beschränkt an. Unverändert bleiben die Repräsentationskosten (Veranstaltungen, Vernissagen), da die Bürgerbibliothek ihre Öffentlichkeitsarbeit gemäss strategischen Vorgaben der Bibliothekskommission ausbaut respektive bereits mehrere Ausstellungs- und Buchprojekte in Vorbereitung sind. Im Vergleich zu den Vorjahresbudgets verschieben sich mit dem Rückumzug und der ab 2016 veränderten

Zuständigkeit für die Liegenschaft Münsterergasse 61/63 («Zentrale Immobilien VV») die Aufwände für Mieten: Externe Mietzinse fallen ab 2017 definitiv weg zu Lasten des internen Mietzinses sowie der damit verbundenen Aufwände für Strom, Gas, Wasser, Nebenkosten und Reinigungsdienste.

2.2.9 Naturhistorisches Museum

2120 Naturhistorisches Museum	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF	in %
Personalaufwand	5'492'950	5'517'000	5'586'766	-93'816	-1.7
Behörden und Kommissionen	15'000	10'000	8'900	6'100	68.5
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'364'950	4'397'000	4'394'470	-29'520	-0.7
Zulagen	41'000	36'000	31'970	9'030	28.2
Arbeitgeberbeiträge	947'000	955'000	943'920	3'080	0.3
Arbeitgeberleistungen	54'000	54'000	50'849	3'151	6.2
Übriger Personalaufwand	71'000	65'000	156'657	-85'657	-54.7
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'502'050	2'274'000	2'286'498	215'552	9.4
Material- und Warenaufwand	665'000	270'000	273'795	391'205	142.9
Nicht aktivierbare Anlagen	513'000	451'000	176'823	336'177	190.1
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	257'000	255'000	242'308	14'692	6.1
Dienstleistungen und Honorare	688'050	560'000	567'904	120'146	21.2
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	200'000	200'000	232'665	-32'665	-14.0
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	44'000	45'000	57'797	-13'797	-23.9
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	45'000	42'000	45'679	-679	-1.5
Spesenentschädigungen	90'000	101'000	77'527	12'473	16.1
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	68	-68	-100.0
Verschiedener Betriebsaufwand	0	350'000	611'932	-611'932	-100.0
Abschreibungen VV	1'487'500	575'000	0	1'487'500	-
Sachanlagen VV	1'487'500	575'000	0	1'487'500	-
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	725'000	718'000	710'600	14'400	2.0
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	725'000	718'000	710'600	14'400	2.0
Interne Verrechnungen	1'490'000	1'484'000	1'476'300	13'700	0.9
Zentrale Informatik	19'000	19'000	17'700	1'300	7.3
Kalk. Kapitalverzinsung	1'471'000	1'465'000	1'458'600	12'400	0.9
Total ordentlicher Aufwand	11'697'500	10'568'000	10'060'164	1'637'336	16.3
Entgelte	1'107'000	1'039'000	1'189'781	-82'781	-7.0
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	967'000	894'000	973'650	-6'650	-0.7
Erlös aus Verkäufen	77'000	91'000	121'809	-44'809	-36.8
Rückerstattungen	63'000	54'000	94'322	-31'322	-33.2
Finanzertrag	215'000	165'000	301'936	-86'936	-28.8
Liegenschaftsertrag VV	215'000	165'000	301'936	-86'936	-28.8
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	0	0	15'060	-15'060	-100.0
Entnahmen aus unselbständigen Stiftungen	0	0	15'060	-15'060	-100.0
Beiträge für eigene Rechnung	1'010'000	1'020'000	1'008'344	1'656	0.2
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	1'010'000	1'020'000	1'008'344	1'656	0.2
Interne Verrechnungen	48'000	40'000	52'620	-4'620	-8.8
Dienstleistungen NMBE / Polygraf	48'000	40'000	52'620	-4'620	-8.8
Total ordentlicher Ertrag	2'380'000	2'264'000	2'567'741	-187'741	-7.3
Ergebnis 1 (ordentliches)	-9'317'500	-8'304'000	-7'492'423	-1'825'077	24.4
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-9'317'500	-8'304'000	-7'492'423	-1'825'077	24.4

Das Naturhistorische Museum wird seit 2010 nach den Grundsätzen der wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) geführt. Nach den beiden Pilotphasen (2010 bis 2012 und

2013 bis 2015) hat der Kleine Burgerrat am 08.09.2014 dem Antrag auf definitive Einführung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung im NMBE zugestimmt. Für die Jahre 2016 bis 2018 haben die Stimmberechtigten am 16.12.2015 einen weiteren Globalkredit von CHF 25,495 Mio. beschlossen. Aufgrund der im Budget 2017 eingesetzten Zahlen wird der Globalkredit anteilmässig um voraussichtlich CHF 538'250 überschritten werden (siehe Anhang 2).

Beim Sachaufwand werden im Rahmen der Umstellung auf HRM2 die bisher unter dem verschiedenen Betriebsaufwand Kosten für unterjährige Sonderausstellungen auf die richtigen Sachaufwandarten aufgegliedert und die Kostentotalen dieser Ausstellungen über neue Kostenstellen ausgewertet.

Ertragsseitig nehmen die Entgelte vor allem aufgrund von höheren Gastronomieerträgen (plus CHF 0,1 Mio.) bei der Cafeteria zu.

Die Abschreibungen in der Höhe von rund CHF 1,5 Mio. sind für die neue Ausstellung im 3. OG eingesetzt. Der verbleibende Teil zu den in der Investitionsrechnung ausgewiesenen Investitionskosten für diese Ausstellung von CHF 1,75 Mio. wird aufgrund der damit verbundenen baulichen Massnahmen über die Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanziert.

2.2.10 Kultur Casino

2210 Kultur Casino	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF	in %
Personalaufwand	1'335'500	1'494'760	1'570'514	-235'014	-15.0
Behörden und Kommissionen	24'000	26'000	24'916	-916	-3.7
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'076'700	1'187'744	1'274'471	-197'771	-15.5
Zulagen	14'300	13'350	7'200	7'100	98.6
Arbeitgeberbeiträge	188'500	247'666	238'961	-50'461	-21.1
Übriger Personalaufwand	32'000	20'000	24'967	7'033	28.2
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'848'000	1'284'000	1'301'407	546'593	42.0
Material- und Warenaufwand	95'800	55'000	55'330	40'470	73.1
Nicht aktivierbare Anlagen	459'500	115'000	124'974	334'526	267.7
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	163'000	250'000	213'551	-50'551	-23.7
Dienstleistungen und Honorare	698'200	351'000	401'977	296'223	73.7
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	245'000	400'000	417'039	-172'039	-41.3
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	71'000	75'000	65'634	5'366	8.2
Spesenentschädigungen	105'500	20'000	18'904	86'596	458.1
Wertberichtigungen auf Forderungen	10'000	10'000	0	10'000	-
Verschiedener Betriebsaufwand	0	8'000	3'998	-3'998	-100.0
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	980'000	986'200	976'400	3'600	0.4
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	980'000	986'200	976'400	3'600	0.4
Interne Verrechnungen	495'000	508'600	504'700	-9'700	-1.9
Zentrale Informatik	25'000	38'600	35'000	-10'000	-28.6
Kalk. Kapitalverzinsung	470'000	470'000	469'700	300	0.1
Total ordentlicher Aufwand	4'658'500	4'273'560	4'353'021	305'479	7.0
Entgelte	1'060'500	1'951'000	2'166'762	-1'106'262	-51.1
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	760'500	1'950'000	2'157'659	-1'397'159	-64.8
Erlös aus Verkäufen	300'000	1'000	657	299'343	45540.6
Rückerstattungen	0	0	8'445	-8'445	-100.0
Finanzertrag	641'000	587'000	580'138	60'862	10.5
Liegenschaftsertrag VV	641'000	587'000	580'138	60'862	10.5
Total ordentlicher Ertrag	1'701'500	2'538'000	2'746'900	-1'045'400	-38.1
Ergebnis 1 (ordentliches)	-2'957'000	-1'735'560	-1'606'122	-1'350'878	84.1
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	-4'600'000	-711'066	711'066	-100.0
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-2'957'000	-6'335'560	-2'317'188	-639'812	27.6

Der Personalaufwand wird durch die Schliessung und die daraus resultierende Nutzeranpassung reduziert. Die Inventarübernahme von der Casino Restaurants Bern AG, der Schliessungsprozess als auch die Neuausrichtung der zukünftigen Nutzeranforderung verursachen im Sach- und im übrigen Betriebsaufwand zusätzliche Kosten. Die Umsetzung vom neuen Marketing resp. Marktauftritt fordert bereits im Jahr 2017 zusätzliche Dienstleistungen und Honorare.

Der Betrieb wird bis Anfang Juli 2017 sichergestellt, so muss mit prozentual angepassten Benützungsgebühren und Dienstleistungserträgen gerechnet werden. Der Erlös vom zu verkaufenden Altinventar wird sich positiv auf das Entgelt auswirken.

2.2.11 St. Petersinsel

2270 St. Petersinsel	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF in %	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	331'000	336'000	325'950	5'050	2
Material- und Warenaufwand	2'000	0	0	2'000	-
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	96'000	90'000	78'716	17'284	22
Dienstleistungen und Honorare	53'000	66'000	59'593	-6'593	-11
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	175'000	175'000	186'717	-11'717	-6
Verschiedener Betriebsaufwand	5'000	2'000	924	4'076	441
Abschreibungen VV	172'000	0	0	172'000	-
Sachanlagen VV	172'000	0	0	172'000	-
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	325'900	308'100	322'700	3'200	1
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	325'900	308'100	322'700	3'200	1
Beiträge	24'000	24'000	8'451	15'549	184
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	24'000	24'000	8'451	15'549	184
Interne Verrechnungen	307'400	12'600	12'756	294'644	2'310
Verwaltungshonorare	21'600	12'600	12'756	8'844	69
Kalk. Kapitalverzinsung	285'800	0	0	285'800	-
Total ordentlicher Aufwand	1'160'300	680'700	669'857	490'443	73
Entgelte	125'500	120'500	122'642	2'858	2
Erlös aus Verkäufen	500	500	100	400	400
Rückerstattungen	18'000	120'000	122'542	-104'542	-85
Übrige Entgelte	107'000	0	0	107'000	-
Finanzertrag	216'000	211'200	208'525	7'475	4
Pachtzinse VV	216'000	0	0	216'000	-
Total ordentlicher Ertrag	341'500	331'700	331'168	10'332	3
Ergebnis 1 (ordentliches)	-818'800	-349'000	-338'689	-480'111	141.8
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	-50'000	-196'482	196'482	-100.0
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-818'800	-399'000	-535'171	-283'629	53.0

Die St. Petersinsel wird mit der Umstellung auf HRM2 per 01.01.2017 vom Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen überführt. Die dafür notwendige Umwidmung erfolgt im Rahmen der Genehmigung des Budgets 2017 an der Urnenabstimmung vom 14.12.2016.

Bei den Betriebskosten sind keine wesentlichen Änderungen gegenüber der Rechnung 2015 bzw. dem Budget 2016 zu erwarten. Trotzdem nimmt das ordentliche Ergebnis dieses aufgabenerfüllenden Bereiches zu, da durch die Umwidmung der Liegenschaften vom Finanz- in das Verwaltungsvermögen neu kalk. Kapitalzinsen von rund CHF 0,3 Mio. und planmässige Abschreibungen von CHF 0,2 Mio. anfallen werden. Bisher wurden die nachfinanzierten Investitionen in aller Regel durch eine in den ausserordentlichen Aufwänden ausgewiesenen Sofortabschreibung getilgt.

2.2.12 Bürgerliches Jugendwohnheim und SAT-Projekt

2410 Bürgerliches Jugendwohnheim	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF	in %
Personalaufwand	2'974'300	2'916'300	2'860'824	113'476	4.0
Behörden und Kommissionen	18'000	18'000	14'700	3'300	22.4
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'336'400	2'329'500	2'314'095	22'306	1.0
Zulagen	11'100	8'300	10'350	750	7.2
Arbeitgeberbeiträge	477'300	475'000	433'425	43'875	10.1
Arbeitgeberleistungen	37'500	0	34'060	3'440	10.1
Übriger Personalaufwand	94'000	85'500	54'194	39'806	73.5
Sach- und übriger Betriebsaufwand	602'700	603'700	548'655	54'045	9.9
Material- und Warenaufwand	156'700	158'700	140'485	16'215	11.5
Nicht aktivierbare Anlagen	31'000	31'000	47'182	-16'182	-34.3
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	102'500	111'000	95'792	6'708	7.0
Dienstleistungen und Honorare	101'500	101'000	102'004	-504	-0.5
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	130'000	130'000	89'480	40'520	45.3
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	51'000	42'000	40'710	10'290	25.3
Spesenentschädigungen	14'000	14'000	10'895	3'105	28.5
Verschiedener Betriebsaufwand	16'000	16'000	22'107	-6'107	-27.6
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	289'700	289'700	286'800	2'900	1.0
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	289'700	289'700	286'800	2'900	1.0
Beiträge	2'200	2'200	268'581	-266'381	-99.2
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'200	2'200	268'581	-266'381	-99.2
Interne Verrechnungen	599'000	599'000	584'300	14'700	2.5
Rechnungsführung	33'000	33'000	22'500	10'500	46.7
Zentrale Informatik	46'400	46'400	43'900	2'500	5.7
Kalk. Kapitalverzinsung	519'600	519'600	517'900	1'700	0.3
Total ordentlicher Aufwand	4'467'900	4'410'900	4'549'159	-81'259	-1.8
Entgelte	1'450'600	1'469'600	1'459'877	-9'277	-0.6
Gebühren für Amtshandlungen	40'000	40'000	35'000	5'000	14.3
Spital- und Heimtaxis, Kostgelder	1'209'300	1'209'300	1'211'726	-2'426	-0.2
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	178'000	194'500	171'909	6'091	3.5
Erlös aus Verkäufen	1'800	8'800	6'350	-4'550	-71.7
Rückerstattungen	21'500	17'000	34'893	-13'393	-38.4
Finanzertrag	250'400	250'400	242'965	7'435	3.1
Liegenschaftsertrag VV	250'400	250'400	242'965	7'435	3.1
Beiträge für eigene Rechnung	2'050'000	2'010'500	1'959'148	90'852	4.6
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	2'050'000	2'010'500	1'959'148	90'852	4.6
Interne Verrechnungen	157'000	181'000	180'849	-23'849	-13.2
Dienstleistungen für SAT-Projekt	77'000	77'000	76'321	679	0.9
Verzinsung SF BJW	80'000	104'000	104'528	-24'528	-23.5
Total ordentlicher Ertrag	3'908'000	3'911'500	3'842'839	65'161	1.7
Ergebnis 1 (ordentliches)	-559'900	-499'400	-706'320	146'420	-20.7
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-559'900	-499'400	-706'320	146'420	-

Der ordentliche Aufwand nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 57'000 oder 1,3% zu. Dies liegt ausschliesslich am höheren Personalaufwand, da die übrigen Aufwandarten konstant oder sogar leicht rückläufig budgetiert werden.

Ertragsseitig sind bei den Entgelten und Beiträgen gegenüber den Vorjahren keine grosse Änderungen zu erwarten. Die Verzinsung der Spezialfinanzierung BJW liegt tiefer als in den

Vorjahres, da diese gemäss der Weisung der Finanzverwaltung auf der Basis eines um 0,5 Prozentpunkte tieferen Verzinsungssatzes (1,25% anstelle von 1,75%) zu rechnen ist.

Gemäss Beschluss des KBR vom 07.12.2015 muss das BJW seinen Fehlbetrag seit dem Jahr 2015 vollständig durch seine Spezialfinanzierung decken.

2415 BJW SAT-Projekt	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF	in %
Personalaufwand	1'377'200	1'352'300	1'395'351	-18'151	-1.3
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'097'500	1'076'100	1'033'535	63'965	6.2
Temporäre Arbeitskräfte	2'000	2'500	2'978	-978	-32.8
Zulagen	24'400	23'200	20'932	3'468	16.6
Arbeitgeberbeiträge	225'400	222'600	216'604	8'796	4.1
Arbeitgeberleistungen	0	0	92'566	-92'566	-100.0
Übriger Personalaufwand	27'900	27'900	28'737	-837	-2.9
Sach- und übriger Betriebsaufwand	642'500	795'900	564'281	78'219	13.9
Material- und Warenaufwand	240'500	268'500	209'887	30'613	14.6
Nicht aktivierbare Anlagen	10'000	32'000	5'855	4'145	70.8
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	10'000	8'500	6'972	3'028	43.4
Dienstleistungen und Honorare	54'500	46'400	57'635	-3'135	-5.4
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	9'000	9'000	4'484	4'516	100.7
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	20'000	29'500	15'216	4'784	31.4
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	248'500	321'000	224'365	24'135	10.8
Spesenentschädigungen	6'000	6'000	6'033	-33	-0.5
Verschiedener Betriebsaufwand	44'000	75'000	33'834	10'166	30.0
Interne Verrechnungen	102'000	99'100	101'121	879	0.9
Zentrale Informatik	25'000	22'100	24'800	200	0.8
Dienstleistungen vom BJW	77'000	77'000	76'321	679	0.9
Total ordentlicher Aufwand	2'121'700	2'247'300	2'060'753	60'947	3.0
Entgelte	2'200'000	2'262'500	2'175'085	24'915	1.1
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	1'800'000	1'830'000	1'821'624	-21'624	-1.2
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	69'000	100'000	64'547	4'453	6.9
Erlös aus Verkäufen	300'000	290'000	279'280	20'720	7.4
Rückerstattungen	31'000	42'500	9'634	21'366	221.8
Total ordentlicher Ertrag	2'200'000	2'262'500	2'175'085	24'915	1.1
Ergebnis 1 (ordentliches)	78'300	15'200	114'332	-36'032	-31.5
Einlage in Betriebsreserve SAT-Projekt	-78'300	0	-114'332	36'032	-31.5
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	0	15'200	0	0	-100.0

Der ordentliche Aufwand liegt um rund CHF 153'400 oder 19,3% unter dem Vorjahresbudget, da für das nächste Jahr aus verschiedenen Gründen mit einem tieferen Sachaufwand gerechnet wird.

Auch ertragsseitig liegen die budgetierten Entgelte aus Betreuung um CHF 62'500 oder 2,8% unter den Budgetzahlen des Vorjahres. Es zeigt sich, dass die für das Budget 2016 getroffenen Annahmen zu optimistisch waren und die Verrechnungen von Mietzinsen an die Klienten nicht im erwarteten Umfang vorgenommen werden konnten.

2.2.13 Berner GenerationenHaus

2420 Berner GenerationenHaus	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF	in %
Personalaufwand	1'807'000	744'100	687'287	1'119'713	162.9
Behörden und Kommissionen	17'000	17'200	16'200	800	4.9
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'487'800	573'400	541'176	946'624	174.9
Zulagen	5'600	5'600	5'520	80	1.4
Arbeitgeberbeiträge	266'900	132'900	97'926	168'974	172.6
Übriger Personalaufwand	29'700	15'000	26'466	3'234	12.2
Sach- und übriger Betriebsaufwand	608'700	340'800	343'481	265'219	77.2
Material- und Warenaufwand	82'000	48'500	70'073	11'927	17.0
Nicht aktivierbare Anlagen	110'200	13'000	54'524	55'676	102.1
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	143'000	138'000	123'451	19'549	15.8
Dienstleistungen und Honorare	260'400	132'800	78'436	181'964	232.0
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	4'000	0	2'978	1'022	34.3
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	6'100	3'000	6'156	-56	-0.9
Spesenentschädigungen	3'000	5'500	7'864	-4'864	-61.8
Interne Verrechnungen	318'500	307'400	294'677	23'823	8.1
Rechnungsführung	5'500	29'500	0	5'500	-
Zentrale Informatik	40'000	24'000	29'700	10'300	34.7
Interner Mietzins	273'000	253'900	261'197	11'803	4.5
Total ordentlicher Aufwand	2'734'200	1'392'300	1'325'444	1'408'756	106.3
Entgelte	68'800	60'400	93'673	-24'873	-26.6
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	58'800	55'400	57'572	1'228	2.1
Erlös aus Verkäufen	10'000	5'000	10'928	-928	-8.5
Rückerstattungen	0	0	25'173	-25'173	-100.0
Finanzertrag	585'000	383'000	323'061	261'939	81.1
Liegenschaftsertrag VV	585'000	383'000	323'061	261'939	81.1
Beiträge für eigene Rechnung	0	0	1'784	-1'784	-100.0
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	0	0	1'784	-1'784	-100.0
Interne Verrechnungen	526'500	171'500	352'667	173'833	49.3
Dienstleistungen	171'500	171'500	171'500	0	0.0
Verbilligung Mietzinse	355'000	0	181'167	173'833	96.0
Total ordentlicher Ertrag	1'180'300	614'900	771'185	409'115	53.1
Ergebnis 1 (ordentliches)	-1'553'900	-777'400	-554'259	-999'641	180.4
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-1'553'900	-777'400	-554'259	-999'641	180.4

Das Berner GenerationenHaus ist ein Begegnungs- und Kulturzentrum. Es übernimmt umfassende Empfangsdienstleistungen für die Burgerverwaltung und den Burgerspittel, beherbergt verschiedene soziale Institutionen, betreibt Tagungszentrum und veranstaltet soziale und kulturelle Projekte.

Auf der Basis eines noch zu beschliessenden neuen Betriebskonzeptes wurden beim Personalaufwand zusätzliche Stellen und beim Sachaufwand zusätzliche Honorare für Veranstaltungen budgetiert. Auch ertragsseitig stehen die höheren Einnahmen im Zusammenhang mit dem Betriebskonzept. Diese Positionen sind nur unter Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Behörde zum neuen Betriebskonzept in das Budget 2017 aufgenommen worden. Würde dieses abgelehnt, dann können auch diese Budgetpositionen nicht beansprucht werden.

2.2.14 Burgerspittel

2430 Burgerspittel	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF	in %
Personalaufwand	12'455'200	12'410'100	10'530'177	1'925'023	18
Behörden und Kommissionen	25'000	25'000	14'500	10'500	72
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'858'100	9'813'300	8'391'832	1'466'268	17
Temporäre Arbeitskräfte	41'000	40'000	56'472	-15'472	-27
Zulagen	100'000	97'000	89'000	11'000	12
Arbeitgeberbeiträge	2'067'100	2'022'800	1'682'021	385'079	23
Arbeitgeberleistungen	50'000	152'000	159'000	-109'000	-69
Übriger Personalaufwand	314'000	260'000	137'352	176'648	129
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'691'500	3'361'500	3'036'718	654'782	22
Material- und Warenaufwand	1'766'000	1'632'000	1'565'033	200'967	13
Nicht aktivierbare Anlagen	277'000	200'000	106'835	170'165	159
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	418'000	418'000	366'179	51'821	14
Dienstleistungen und Honorare	386'000	397'500	357'338	28'662	8
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	431'000	432'000	383'130	47'870	12
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	165'500	162'000	154'903	10'597	7
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	9'000	10'000	7'611	1'389	18
Spesenentschädigungen	14'000	54'000	34'698	-20'698	-60
Wertberichtigungen auf Forderungen	40'000	40'000	43'809	-3'809	-9
Verschiedener Betriebsaufwand	185'000	16'000	17'181	167'819	977
Abschreibungen VV	58'000	0	0	58'000	-
Sachanlagen VV	58'000	0	0	58'000	-
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'075'700	1'075'700	1'065'000	10'700	1
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	1'075'700	1'075'700	1'065'000	10'700	1
Beiträge	14'000	14'000	35'104	-21'104	-60
Beiträge und Geschenke an Privatpersonen	14'000	14'000	35'104	-21'104	-60
Interne Verrechnungen	2'815'900	2'988'100	2'779'952	35'948	1
Holzschnittel	80'000	80'000	62'145	17'855	29
Zentrale Informatik	150'000	150'000	129'600	20'400	16
Interner Mietzins	365'000	369'100	375'808	-10'808	-3
Kalk. Kapitalverzinsung	2'220'900	2'389'000	2'212'400	8'500	0
Total ordentlicher Aufwand	20'110'300	19'849'400	17'446'951	2'663'349	15
Entgelte	20'169'400	19'667'300	17'073'000	3'096'400	18
Einbürgerungsgebühren	20'000	20'000	36'500	-16'500	-45
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	19'166'400	18'704'100	15'991'107	3'175'293	20
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	260'000	208'200	232'190	27'810	12
Erlös aus Verkäufen	443'000	440'000	424'605	18'395	4
Rückerstattungen	280'000	295'000	388'598	-108'598	-28
Finanzertrag	120'000	125'000	122'973	-2'973	-2
Liegenschaftsertrag VV	120'000	125'000	122'973	-2'973	-2
Total ordentlicher Ertrag	20'289'400	19'792'300	17'195'973	3'093'427	18
Ergebnis 1 (ordentliches)	179'100	-57'100	-250'978	430'078	-171
Ausserplanmässige Abschreibungen	0	-460'000	-21'135	21'135	-100
Verzinsung SF Burgerspittel	594'500	832'000	832'353	-237'853	-29
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	773'600	314'900	560'240	213'360	38.1
Resultatverwendung	773'600	314'900	560'240	213'360	38
Einlage SF Burgerspittel Betriebsreserve	-773'600	0	-560'240	-213'360	38
Ausgeglichen	0	314'900	0	0	-100

Das Budget 2017 geht von einer durchschnittlichen Belegung von 95% aus. Diese anvisierte Vollbelegung stellt im heutigen Marktumfeld eine Herausforderung und auch das grösste finanzielle Risiko dar. Die Entgelte nehmen gegenüber den Vorjahren weiter zu, da mit einer zunehmenden Pflegebedürftigkeit und mit zusätzlichen Inhouse-Spitexleistungen gerechnet wird. Aufgrund von Massnahmen auf der Kostenseite nehmen die Aufwände nicht im gleichen Umfang wie die Erträge zu, womit erstmalig ein positives ordentliches Ergebnis budgetiert werden kann.

2.2.15 Bürgerliches Sozialzentrum

2440 Bürgerliches Sozialzentrum	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF	in %
Personalaufwand	768'400	760'300	756'911	11'489	1.5
Behörden und Kommissionen	17'400	17'500	19'800	-2'400	-12.1
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	586'800	581'100	578'499	8'301	1.4
Zulagen	9'700	11'100	14'513	-4'813	-33.2
Arbeitgeberbeiträge	126'400	127'400	123'284	3'116	2.5
Übriger Personalaufwand	28'100	23'200	20'815	7'285	35.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	111'100	102'750	89'067	22'033	24.7
Material- und Warenaufwand	10'600	8'600	8'404	2'197	26.1
Nicht aktivierbare Anlagen	4'900	3'700	7'825	-2'925	-37.4
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	15'400	11'100	15'254	146	1.0
Dienstleistungen und Honorare	54'200	56'100	37'585	16'615	44.2
Unterhalt Mobiliien und immaterielle Anlagen	1'700	1'650	0	1'700	-
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	6'000	6'000	5'110	890	17.4
Spesenentschädigungen	18'300	15'600	14'816	3'484	23.5
Verschiedener Betriebsaufwand	0	0	74	-74	-100.0
Beiträge	200	200	18	182	1011.1
Geschenke an Dritte	200	200	18	182	1011.1
Interne Verrechnungen	144'050	141'850	152'536	-8'486	-5.6
Rechnungsführung	4'500	4'500	4'500	0	0.0
Zentrale Informatik	37'800	36'100	46'800	-9'000	-19.2
Leistungen Empfang BGH	36'750	36'750	36'750	0	0.0
Interner Mietzins	65'000	64'500	64'486	514	0.8
Total ordentlicher Aufwand	1'023'750	1'005'100	998'532	25'218	2.5
Entgelte	290'000	260'000	249'041	40'959	16.4
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	290'000	260'000	247'376	42'624	17.2
Rückerstattungen	0	0	1'666	-1'666	-100.0
Interne Verrechnungen	160'000	150'000	153'770	6'230	4.1
Dienstleistungen	30'000	30'000	25'875	4'125	15.9
Verbilligung Dienstleistungen BSZ	130'000	120'000	127'894	2'106	1.6
Total ordentlicher Ertrag	450'000	410'000	402'811	47'189	11.7
Ergebnis 1 (ordentliches)	-573'750	-595'100	-595'721	21'971	-3.7
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-573'750	-595'100	-595'721	21'971	-3.7

Insgesamt nimmt der ordentliche Aufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 18'650 oder 1,9 % zu. Da ertragsseitig die Entgelte jedoch vor allem aufgrund von zusätzlichen Dienstleistungen im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes (KES) mehr zunehmen werden als der Aufwand, wird insgesamt mit einem rückläufigen Ausgabenüberschuss für das Bürgerliche Sozialzentrum gerechnet.

Wie in den Vorjahren werden die unentgeltlichen Dienstleistungen und die Differenz der verbilligt angebotenen Dienstleistungen als Ertrag ausgewiesen. Der Betrag von CHF 130'000 weist die voraussichtliche Differenz bei den produktiven Leistungen zum angenommenen Volltarif von CHF 80 pro Stunde aus. Dieser Betrag wird den Gesellschaften und Zünften nicht weiterbelastet resp. geht zu Lasten des Bereichs «2480 Beiträge Soziales».

2.2.16 Armengut

2450 Armengut	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15	
				in CHF	in %
Personalaufwand	30'500	27'420	29'868	632	2.1
Behörden und Kommissionen	18'000	15'000	17'900	100	0.6
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'300	10'300	10'240	60	0.6
Arbeitgeberbeiträge	1'700	1'620	1'553	147	9.5
Übriger Personalaufwand	500	500	175	325	185.7
Sach- und übriger Betriebsaufwand	67'300	76'300	61'094	6'206	10.2
Material- und Warenaufwand	500	600	314	186	59.4
Dienstleistungen allgemein	15'800	30'500	19'899	-4'099	-20.6
Dienstleistungen Beschäftigungsprogramme	3'000	200	0	3'000	-
Dienstleistungen Kindes- und Erwachsenenschutz	40'000	40'000	34'090	5'910	17.3
Spesenentschädigungen	8'000	4'500	6'791	1'209	17.8
Verschiedener Betriebsaufwand	0	500	0	0	-
Beiträge	1'006'500	844'500	1'036'840	-30'340	-2.9
Beiträge an Zünfte	425'000	425'000	650'000	-225'000	-34.6
Sozialhilfe	380'000	340'000	320'948	59'052	18.4
KES-Massnahmen	120'000	0	0	120'000	-
Bevorschussung Alimente	55'000	50'000	47'383	7'617	16.1
Überbrückungen	7'000	5'000	3'767	3'233	85.8
Ausbildungsbeiträge	10'000	15'000	6'000	4'000	66.7
Renten	3'000	3'000	3'000	0	0.0
Geschenke an Dritte	6'500	6'500	5'741	759	13.2
Interne Verrechnungen	31'900	31'900	27'956	3'944	14.1
Rechnungsführung	2'400	2'400	2'400	0	0.0
Dienstleistungen BSZ	29'500	29'500	25'556	3'944	15.4
Total ordentlicher Aufwand	1'136'200	980'120	1'155'757	-19'557	-1.7
Entgelte	142'000	125'000	136'638	5'362	3.9
Einbürgerungsgebühren	5'000	10'000	5'000	0	0.0
Rückerstattungen	137'000	115'000	131'638	5'362	4.1
Interne Verrechnungen	163'400	163'400	163'457	-57	0.0
Verzinsung SF Armengut	163'400	163'400	163'457	-57	0.0
Total ordentlicher Ertrag	305'400	288'400	300'095	5'305	1.8
Ergebnis 1 (ordentliches)	-830'800	-691'720	-855'662	24'862	-2.9
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-830'800	-691'720	-855'662	24'862	-2.9
Resultatverwendung	-830'800	-691'720	-855'662	24'862	-2.9
Einlage in SF Armengut	-5'000	-10'000	-5'000	0	0.0
Zu Lasten Eigenkapital BG	835'800	701'720	860'662	-24'862	-2.9
Ausgeglichen	0	0	0	0	-

Wie in der Vorjahre werden auch für das Jahr 2017 Beiträge an Zünfte auszurichten sein. Eine längerfristige Lösung ist in Planung, kommt aber frühestens ab dem Jahr 2018 zum Tragen. Der Betrag von CHF 425'000 entspricht dem Beitrag, welcher der KBR anlässlich der Behandlung des Themas im Jahr 2015 für das Jahr 2016 vorgesehen hat.

Die Burgerkommission ist seit anfangs 2016 mit einem kostspieligen KES-Massnahmefall konfrontiert. Dafür werden für das Jahr 2017 CHF 120'000 budgetiert, da davon auszugehen ist, dass die Massnahme auch im nächsten Jahr weitergeführt werden muss.

2.2.17 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

2460 Kindes- und Erwachsenenschutz	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15	
				in CHF	in %
Personalaufwand	503'400	494'200	499'821	3'579	0.7
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	407'500	404'200	410'643	-3'143	-0.8
Zulagen	2'800	2'800	2'760	40	1.4
Arbeitgeberbeiträge	81'100	75'200	77'143	3'957	5.1
Übriger Personalaufwand	12'000	12'000	9'275	2'725	29.4
Sach- und übriger Betriebsaufwand	110'100	110'100	102'333	7'767	7.6
Material- und Warenaufwand	7'100	7'500	5'875	1'225	20.8
Nicht aktivierbare Anlagen	3'900	3'700	10'939	-7'039	-64.3
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	4'400	4'400	4'959	-559	-11.3
Dienstleistungen und Honorare	23'200	22'400	14'051	9'149	65.1
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	64'500	64'500	63'186	1'314	2.1
Spesenentschädigungen	7'000	7'000	2'982	4'018	134.7
Verschiedener Betriebsaufwand	0	600	341	-341	-100.0
Beiträge	0	800	450	-450	-100.0
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	0	800	450	-450	-100.0
Interne Verrechnungen	31'700	31'100	27'720	3'980	14.4
Rechnungsführung	2'500	2'500	2'500	0	0.0
Dienstleistungen BSZ	500	500	320	180	56.4
Zentrale Informatik	28'700	28'100	24'900	3'800	15.3
Total ordentlicher Aufwand	645'200	636'200	630'323	14'877	2.4
Entgelte	149'500	143'200	160'266	-10'766	-6.7
Gebühren für Amtshandlungen	26'000	20'000	36'780	-10'780	-29.3
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	123'500	123'200	117'513	5'987	5.1
Rückerstattungen	0	0	5'973	-5'973	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	149'500	143'200	160'266	-10'766	-6.7
Ergebnis 1 (ordentliches)	-495'700	-493'000	-470'057	-25'643	5.5
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-495'700	-493'000	-470'057	-25'643	5.5

Die burgerliche Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde ist seit 1. Januar 2013 für die Sozialhilfe gewährenden Burgergemeinden von Aarberg, Bern, Biel, Bözingen, Burgdorf und Thun sowie die dreizehn Gesellschaften und Zünfte von Bern für den Kindes- und Erwachsenenschutz zuständig. Gemäss Beschluss des Kleinen Burgerrats erfüllt die Burgergemeinde Bern diese Aufgabe im Sitzgemeindemodell und trägt sie finanziell zu 80%. Die restlichen 20% werden von den übrigen Burgergemeinden und den Gesellschaften und Zünften beigesteuert; die Modalitäten der Zusammenarbeit und Kostentragung wurden in einem Zusammenarbeitsvertrag festgelegt.

Im Gegensatz zu den eigentlichen KES-Massnahmekosten ist bei den Kosten für die Führung der burgerlichen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde nur ein geringes Wachstum zu verzeichnen. Der Ausgabenüberschuss nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 2'700 oder rund 0,5 % zu.

2.2.18 Beiträge

Die einmaligen Beiträge und die wiederkehrenden Beiträge (mehrjährige befristete und unbefristete Beiträge) und die Beiträge aus dem Kocher-Fonds (für wissenschaftliche und kulturelle Projekte immer in der Zuständigkeit des KBR) erscheinen in mehreren Rechnungswesenfunktionen, da sie unterschiedliche Aufgabenbereiche betreffen können.

Aus der folgenden Tabelle sind die Zuständigkeiten ersichtlich und eine Übersicht der für das Jahr 2017 budgetierten Werte:

Bereich	Budget 2017	Zuständigkeiten für die Genehmigung	
		Bis 25'000	Ab 25'000
Einmalige Beiträge	2'160'000	Bis 25'000	Ab 25'000
Allgemeine Beiträge	300'000	Kleiner Burgerrat	Kleiner Burgerrat
Beiträge Wissenschaft	150'000	Kommission BBB/NMBE	Kleiner Burgerrat
Beiträge Kultur	1'500'000	Kulturkommission	Kleiner Burgerrat
Beiträge Umwelt, Wald, Natur	50'000	Feld- und Forstkommision	Kleiner Burgerrat
Beiträge Soziales	160'000	Sozialkommission	Kleiner Burgerrat
Wiederkehrende Beiträge	2'236'000	Bis 2'500	Ab 2'500
Allgemeine Beiträge	116'500	Kleiner Burgerrat	Kleiner Burgerrat
Beiträge Wissenschaft	15'000	Kommission BBB/NMBE	Kleiner Burgerrat
Beiträge Kultur	2'014'500	Kulturkommission	Kleiner Burgerrat
Beiträge Umwelt, Wald, Natur	0	Feld- und Forstkommision	Kleiner Burgerrat
Beiträge Soziales	90'000	Sozialkommission	Kleiner Burgerrat

Beiträge und Projekte Wissenschaft

2180 Beiträge und Projekte Wissenschaft	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF	in %
Beiträge	4'116'400	4'116'400	4'258'083	-141'683	-3.3
Historisches Museum Bern (BHM)	2'351'400	2'351'400	2'668'033	-316'633	-11.9
<i>Ordentlicher Beitrag</i>	<i>2'351'400</i>	<i>2'351'400</i>	<i>2'234'700</i>	<i>116'700</i>	<i>5.2</i>
<i>Zeitlich befristeter a. o. Betriebsbeitrag (bis 2015)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>400'000</i>	<i>-400'000</i>	<i>-100.0</i>
<i>A. o. Beitrag</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>33'333</i>	<i>-33'333</i>	<i>-100.0</i>
Univeritätsbibliothek Bern (UB)	1'600'000	1'600'000	1'450'000	150'000	10.3
<i>Beitrag an Zentrum Historische Bestände</i>	<i>1'600'000</i>	<i>1'600'000</i>	<i>1'450'000</i>	<i>150'000</i>	<i>10.3</i>
Wiederkehrende Beiträge	15'000	15'000	15'000	0	0.0
Einmalige Beiträge	150'000	150'000	125'050	24'950	20.0
Total ordentlicher Aufwand	4'116'400	4'116'400	4'258'083	-141'683	-3.3
Entgelte	36'500	0	36'486	14	0.0
Rückerstattungen	36'500	0	36'486	14	0.0
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	20'000	20'000	20'000	0	0.0
Entnahmen aus unselbständigen Stiftungen	20'000	20'000	20'000	0	0.0
Total ordentlicher Ertrag	56'500	20'000	56'486	0	0.0
Ergebnis 1 (ordentliches)	-4'059'900	-4'096'400	-4'201'597	141'697	-3.4
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-4'059'900	-4'096'400	-4'201'597	141'697	-3.4

Die ordentlichen Beiträge an das Bernische Historische Museum (BHM) und an das Zentrum Historische Bestände bleiben gegenüber dem Vorjahresbudget unverändert, da die zugrunde liegenden Leistungsvereinbarungen für die Jahre 2016 bis 2019 abgeschlossen wurden. Die budgetierten Rückerstattungen stehen im Zusammenhang mit einer zweckgebundenen Rückstellung für den Erweiterungsbau Kubus des BHM.

Beiträge und Projekte Kultur

2280 Beiträge und Projekte Kultur	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15 in CHF	in %
Beiträge	3'730'500	2'978'000	5'194'150	-1'463'650	-28.2
Wiederkehrende Beiträge	2'100'500	1'648'000	1'638'000	462'500	28.2
Einmalige Beiträge	1'500'000	1'200'000	1'428'150	71'850	5.0
Kulturpreis	100'000	100'000	100'000	0	0.0
Jugendpreis	30'000	30'000	28'000	2'000	7.1
Zusammenführung Kunstmuseum und ZPK	0	0	2'000'000	-2'000'000	-100.0
Interne Verrechnungen	276'000	276'000	276'000	0	0.0
IV Denkmalschutzbeitrag	276'000	276'000	276'000	0	0.0
Total ordentlicher Aufwand	4'006'500	3'254'000	5'470'150	-1'463'650	-26.8
Entgelte	0	0	84'000	-84'000	-100.0
Rückerstattungen	0	0	84'000	-84'000	-100.0
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	100'000	100'000	100'000	0	0.0
Entnahmen aus unselbständigen Stiftungen	100'000	100'000	100'000	0	0.0
Total ordentlicher Ertrag	100'000	100'000	184'000	-84'000	-45.7
Ergebnis 1 (ordentliches)	-3'906'500	-3'154'000	-5'286'150	1'379'650	-26.1
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-3'906'500	-3'154'000	-5'286'150	1'379'650	-26.1

Die Beiträge im Bereich Kultur sind insgesamt höher als im Vorjahr, da aufgrund einer vom GBR am 14.12.2015 beschlossenen neuen Leistungsvereinbarung mit dem KTB der an diese Institution auszubehaltende wiederkehrende Beitrag erhöht wurde (Details siehe Tabelle auf der nächsten Seite) und zudem basierend auf dem Beschluss des KBR vom 01.02.2016 die einmaligen Beiträge mit CHF 1,5 Mio. (plus CHF 0,3 Mio. gegenüber dem Vorjahresbudget) in das Budget 2017 einzustellen sind.

In der folgenden Aufstellung sind alle wiederkehrenden Kulturbeiträge aufgeführt, welche mind. CHF 0,1 Mio. pro Jahr ausmachen (alle Budget- und Rechnungszahlen sind in CHF Mio. angegeben):

Beitragsempfänger	Beschlussdatum Verpflichtungskredit	Laufzeit	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Stiftung KTB/BSO	GBR am 14.12.2015	2016-06/2017 ¹⁾	0.263	0.525	0.525
Stiftung KTB/BSO	GBR am 14.12.2015	2017-2018 ¹⁾	0.800	0.000	0.000
Stiftung Schloss Oberhofen	GBR am 19.10.2015	2017-2018	0.200	0.200	0.200
Stiftung Camerata Bern	GBR am 16.02.2015	2016-2019	0.150	0.150	0.150
Museumsstiftung für Kunst	KBR am 26.10.2015	unbefristet	0.100	0.100	0.100
Berner Münster-Stiftung	GBR am 16.02.2015	2016-2021	0.100	0.100	0.100

¹⁾ ab Mitte 2017 gilt neue Beitragsvereinbarung analog Saisonbetrieb KTB gem. GBR-Beschluss vom 14.12.2015

Die Entnahme von CHF 0,1 Mio. aus dem Kocher-Fonds ist für den jährlichen Beitrag von CHF 0,1 Mio. an die Museumsstiftung für Kunst der Burgergemeinde vorgesehen, welcher in den wiederkehrenden Beiträgen enthalten ist. Gemäss dem Beschluss des KBR vom

26.10.2015 darf die Stiftung dieses Geld ausschliesslich für projektbezogene Vorhaben des Kunstmuseums Bern verwenden.

Beiträge und Projekte Umwelt, Wald, Natur

2380 Beiträge und Projekte Umwelt, Wald, Natur	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15	
				in CHF	in %
Beiträge	50'000	50'000	35'000	15'000	42.9
Wiederkehrende Beiträge	0	0	0	0	-
Einmalige Beiträge	50'000	50'000	35'000	15'000	42.9
Interne Verrechnungen	500'000	500'000	159'967	340'033	212.6
Gemeinwirtschaftliche Leistungen Forstbetrieb	500'000	500'000	159'967	340'033	212.6
Total ordentlicher Aufwand	550'000	550'000	194'967	355'033	182.1
Entgelte	0	0	0	0	-
Rückerstattungen	0	0	0	0	-
Total ordentlicher Ertrag	0	0	0	0	-
Ergebnis 1 (ordentliches)	-550'000	-550'000	-194'967	-355'033	182.1
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-550'000	-550'000	-194'967	-355'033	182.1

Der intern verrechnete Aufwand für die Abgeltung «Gemeinwirtschaftliche Leistungen Forstbetrieb» bildet die Gegenposition zum entsprechenden Ertrag in der Erfolgsrechnung des Bereichs «1130 Wald».

Beiträge und Projekte Soziales

2480 Beiträge und Projekte Soziales	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015	Veränd. zur RG 15	
				in CHF	in %
Beiträge	300'000	300'000	225'221	74'779	33.2
Wiederkehrende Beiträge	90'000	90'000	67'000	23'000	34.3
Einmalige Beiträge	160'000	160'000	108'221	51'779	47.8
Sozialpreis	50'000	50'000	50'000	0	0.0
Abschreibungen VV	5'237'000	6'499'000	6'476'751	-1'239'751	-19.1
Abschreibungen Alterspolitik	5'237'000	6'499'000	6'476'751	-1'239'751	-19.1
Interne Verrechnungen	1'315'000	950'000	1'063'762	251'238	23.6
Verbilligung Mietzinse	1'185'000	830'000	935'868	249'132	26.6
Beitrag an BSZ aufgrund Verbilligung DL	130'000	120'000	127'894	2'106	1.6
Total ordentlicher Aufwand	6'852'000	7'749'000	7'765'734	-913'734	-11.8
Entgelte	0	0	0	0	-
Rückerstattungen	0	0	0	0	-
Total ordentlicher Ertrag	0	0	0	0	-
Ergebnis 1 (ordentliches)	-6'852'000	-7'749'000	-7'765'734	0	-
Ergebnis 2 (ord. & ausserord.)	-6'852'000	-7'749'000	-7'765'734	0	-

Die Abschreibungen von CHF 5'237'000 sind für die Investitionsausgaben des Projekts Alterspolitik budgetiert (10% vom Buchwert).

Gemäss dem Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 10.09.2012, welcher die Verrechnungspraxis der gemeinwirtschaftlichen Leistungen innerhalb der Bürgergemeinde definiert, werden die verbilligten Mietzinse vom Burgerspital im Bereich der «Zentralen Immobilien des Verwaltungsvermögens» (vgl. Kapitel 2.2.6 auf Seite 25) hier dem sozialen Bereich intern weiterbelastet. Auch aufgrund dieser Verrechnungspraxis müssen die den Gesellschaften und Zünften verbilligt angebotenen Dienstleistungen des Bürgerlichen Sozialzentrums nach

dem Bruttoprinzip verbucht und die Differenz zum angenommenen Volltarif von CHF 80 pro Stunde dem Bereich «249 Beiträge Soziales» belastet werden. Für das Jahr 2017 wird mit einem internen Beitrag zur Verbilligung der Dienstleistungen von insgesamt CHF 130'000 gerechnet.

3 Anträge

Der Grosse Burgerrat empfiehlt den Stimmberechtigten folgenden **Beschluss**:

1. Das Budget für das Jahr 2017 der Burgergemeinde Bern wird genehmigt.
2. Der Überführung der St. Petersinsel vom Finanz- in das Verwaltungsvermögen per 01.01.2017 wird zugestimmt.
3. Das per 01.01.2017 bestehende Verwaltungsvermögen (exkl. DC Bank sowie Darlehen und Beteiligungen) wird über die nächsten 8 Jahren mit einem Abschreibungssatz von 12,5% linear abgeschrieben.
4. Der Kleine Burgerrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 17. Oktober 2016

Namens des Grossen Burgerrats

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Rolf Dähler

Henriette von Wattenwyl

4 Anhänge

4.1 Anhang 1: Investitionsrechnung

Budget 2017 HRM2			Budget 2016 HRM1			Rechnung 2015 HRM1		
Total Investitionsausgaben 19'372'000.00			Total Investitionsausgaben 15'115'000.00			Total Investitionsausgaben 18'581'541.73		
1	Ertragbringend	990'000.00	1	Ertragbringend	660'000.00	1	Ertragbringend	2'358'443.10
1130	Wald	990'000.00	103	Wald	660'000.00	103	Wald	2'358'443.10
5040.00	Hochbauten	370'000.00	103.501.01	Feinerschliessung der Wälder	100'000.00	103.501.01	Feinerschliessung der Wälder der	8'880.00
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	620'000.00	103.503.01	FZ: Umbau/Halle	370'000.00	103.503.01	FZ: Umbau/Halle	2'412'292.60
			103.509.03	Standortkartierung	150'000.00	103.505.01	Reservate, Renatur., Verbau.	-74'100.00
			103.509.04	Bestandestypenkarten	40'000.00	103.509.03	Standortkartierung	11'370.50
2	Aufgabenerfüllend	18'382'000.00	2	Aufgabenerfüllend	14'455'000.00	2	Aufgabenerfüllend	16'223'098.63
2030	Domänenverwaltung	50'000.00	206	Domänenverwaltung	50'000.00	206	Domänenverwaltung	221'901.35
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	50'000.00	206.589.03	Projekt D.EOS	50'000.00	206.506.02	Anschaff. Liegenschaftssoftware	205'455.20
						206.506.03	Anschaffung CAFM System	307.80
						206.589.03	Projekt D.EOS	16'138.35
2040	Forstunternehmung	200'000.00	208	Forstunternehmung	500'000.00	208	Forstunternehmung	561'421.97
5060.00	Mobilien	200'000.00	208.503.02	BHKW mit Wärmenutzung	500'000.00	208.503.01	Wärmeverbund Schulanl. Spiegel	165'685.50
						208.503.02	BHKW mit Wärmenutzung	18'580.30
						208.506.01	Ersatzbeschaffung Forstmaschine	354'772.60
						208.506.02	Beschaffung Transportanhänger	4'620.00
						208.506.03	Beschaffung Erdbohrantrieb	6'079.15
						208.506.04	Motorgeräte für Ausbildung	6'052.80
						208.509.02	Kühl-/Zerwirkraum im FZ	5'631.62

Budget 2017 HRM2			Budget 2016 HRM1			Rechnung 2015 HRM1		
2070	Zentrale Immobilien VV	225'000.00	207	Zentrale Immobilien VV	50'000.00	207	Zentrale Immobilien VV	717'035.60
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	225'000.00	207.500.01	Grundstücke	50'000.00	207.500.01	Grundstücke	47'759.10
						207.503.11	Hochbauten SF a.o. LU	3'927.05
						207.509.02	Bern, Zukunft Bahnhof Bern (zbb):	30'575.85
						207.563.01	Verrechn. Gerüstwerbung an VK	634'773.60
2110	Burgerbibliothek	350'000.00	210	Burgerbibliothek	7'750'000.00	210	Burgerbibliothek	13'646'653.58
5090.10	Publikationen/Buchprojekte	150'000.00	210.503.03	Umbau Münsterergasse 61/63	7'500'000.00	210.503.03	Umbau Münsterergasse 61/63	13'592'588.83
5090.90	Übrige Projekte	200'000.00	210.509.11	Publikation Niklaus Manuel	150'000.00	210.506.03	Ersatz Scangerät Bookeye durch	40'426.70
			210.509.12	Projekt Hist.-topogr. Lexikon	100'000.00	210.509.06	Restaurierung VA	8'316.00
						210.509.10	Einschachtelung Bestände	5'322.05
2120	Naturhistorisches Museum	1'750'000.00	212	Naturhistorisches Museum	650'000.00	212	Naturhistorisches Museum	52'907.05
5090.90	Übrige Projekte	1'750'000.00	212.503.11	Hochbauten SF a. o. LU	75'000.00	212.503.11	Hochbauten SF a. o. LU	52'907.05
			212.509.33	Neue Dauerausstellung	575'000.00			
2210	Kultur Casino	14'000'000.00	220	Kultur Casino	4'600'000.00	220	Kultur Casino	711'066.18
5040.00	Hochbauten	14'000'000.00	220.503.18	Sanierung Kulturcasino	4'600'000.00	220.503.18	Sanierung Kulturcasino	711'066.18
2270	St. Petersinsel	415'000.00	106	St. Petersinsel	80'000.00	106	St. Petersinsel	221'239.10
5030.00	Übrige Tiefbauten allgemein	250'000.00	106.503.11	Hochbauten SF a.o. LU	30'000.00	106.503.11	Hochbauten SF a.o. LU	84'523.80
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	165'000.00	106.509.01	Übrige Sachgüter	50'000.00	106.509.01	Übrige Sachgüter	119'689.75
						106.595.11	Übertrag Invest. FV aus SF a.o. LU	17'025.55
2430	Burgerspittel	1'392'000.00	246	Burgerspittel	775'000.00	246	Burgerspittel	90'873.80
5040.1	Hochbauten SF a. o. LU	1'052'000.00	246.503.11	Hochbauten SF a.o. LU	315'000.00	246.503.11	Hochbauten SF a.o. LU	69'738.70
5060	Mobilien	100'000.00	246.506.01	Mobilien	100'000.00	246.506.03	Infrastruktur allgemein	21'135.10
5090.9	Übrige Projekte	240'000.00	246.506.04	Transportfahrzeug	60'000.00			
			246.506.17	Waschmaschinen/Tumbler	300'000.00			

4.2 Anhang 2: Produktgruppenbudget für das Naturhistorische Museum

Produktgruppen	Budget 2016			Budget 2017			Finanzplan 2018		
	Aufwand	Erträge	Global- kredit BG	Aufwand	Erträge	Global- kredit BG	Aufwand	Erträge	Global- kredit BG
Öffentlichkeitsarbeit 1)	6'805'750	1'185'000	5'620'750	8'022'500	1'370'000	6'652'500	6'964'500	1'452'000	5'512'500
Wissenschaft	3'676'000	1'079'000	2'597'000	3'675'000	1'010'000	2'665'000	3'510'000	1'010'000	2'500'000
Total Produktgruppen	10'481'750	2'264'000	8'217'750	11'697'500	2'380'000	9'317'500	10'474'500	2'462'000	8'012'500
Globalkredit Öffentlichkeitsarbeit			17'630'500						
Globalkredit Wissenschaft			7'865'000						
Summe Globalkredite über alle Produktgruppen			25'495'500						
Restsaldo Globalkredit Öffentlichkeitsarbeit			12'009'750			5'357'250			-155'250
Überschreitung(+)/Unterschreitung(-)			-256'083			519'583			155'250
Restsaldo Globalkredit Wissenschaft			5'268'000			2'603'000			103'000
Überschreitung(+)/Unterschreitung(-)			-24'667			18'667			-103'000
Restsaldo Globalkredite über alle Produktgruppen			17'277'750			7'960'250			-52'250
Überschreitung(+)/Unterschreitung(-)			-280'750			538'250			52'250

Die Über, resp. Unterschreitungen in den Jahren 2017 und 2018 sind bezogen auf den anteilmässigen Globalkredit.

Nachweis zu Budget- und Finanzplanzahlen:

Leistungen NMBE Total	8'217'750	9'317'500	8'012'500
Total Produktgruppen (gemäss Leistungsvereinbarung)	8'217'750	9'317'500	8'012'500
Zusätzliche Leistungen NMBE (ausserhalb Leistungsvereinbarung)			
- Aufwand zu Lasten ao. Liegenschaftsunterhalt			
Ergebnis 4 gemäss Budget und Finanzplan	8'217'750	9'317'500	8'012'500
Differenz Leistungen NMBE Total zu Ergebnis 4	0	0	0

1) aktualisierte Planzahlen nach Abzug von 15% auf den Investitionen zu Lasten des a.o.LS